# Amtsblatt

# L 115

# der Europäischen Union



in deutscher Sprache

Rechtsvorschriften

66. Jahrgang

3. Mai 2023

Inhalt

II Rechtsakte ohne Gesetzescharakter

#### VERORDNUNGEN

*	Durchführungsverordnung (EU) 2023/896 der Kommission vom 26. April 2023 zur Genehmigung von Unionsänderungen der Spezifikation einer geschützten Ursprungsbezeichnung oder einer geschützten geografischen Angabe ("Monti Lessini" (g. U.))	1
*	Durchführungsverordnung (EU) 2023/897 der Kommission vom 2. Mai 2023 zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2021/128 zur Festsetzung der für EGFL-Ausgaben verfügbaren Nettobeträge	3
BES	SCHLÜSSE	
*	Beschluss (EU) 2023/898 des Rates vom 25. April 2023 zur Ernennung eines vom Großherzogtum Luxemburg vorgeschlagenen stellvertretenden Mitglieds des Ausschusses der Regionen	6
*	Beschluss (EU) 2023/899 der Kommission vom 15. Juli 2019 zur Änderung des Anhangs B des Abkommens zwischen der Europäischen Union und der Regierung der Föderativen Republik Brasilien über die Sicherheit der Zivilluftfahrt	8
*	Durchführungsbeschluss (EU) 2023/900 der Kommission vom 25. April 2023 zur Gründung der Forschungsinfrastruktur für Aerosole, Wolken und Spurengase (ACTRIS ERIC) (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2023) 2646) (¹)	15
*	Durchführungsbeschluss (EU) 2023/901 der Kommission vom 28. April 2023 zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2023) 2993) (1)	20



Bei Rechtsakten, deren Titel in magerer Schrift gedruckt sind, handelt es sich um Rechtsakte der laufenden Verwaltung im Bereich der Agrarpolitik, die normalerweise nur eine begrenzte Geltungsdauer haben.

<sup>(</sup>¹) Text von Bedeutung für den EWR.

★ Beschluss Nr. 78/2023 des mit dem Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und den Vereinigten Staaten von Amerika über die gegenseitige Anerkennung eingesetzten Gemischten Ausschusses vom 20. April 2023 zur Aufnahme von Konformitätsbewertungsstellen in die Liste des Sektoralen Anhangs über elektromagnetische 

II

(Rechtsakte ohne Gesetzescharakter)

# VERORDNUNGEN

## DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2023/896 DER KOMMISSION

vom 26. April 2023

zur Genehmigung von Unionsänderungen der Spezifikation einer geschützten Ursprungsbezeichnung oder einer geschützten geografischen Angabe ("Monti Lessini" (g. U.))

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION -

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Delegierte Verordnung (EU) 2019/33 der Kommission vom 17. Oktober 2018 zur Ergänzung der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates in Bezug auf Anträge auf Schutz von Ursprungsbezeichnungen, geografischen Angaben und traditionellen Begriffen im Weinsektor, das Einspruchsverfahren, Einschränkungen der Verwendung, Änderungen der Produktspezifikationen, die Löschung des Schutzes sowie die Kennzeichnung und Aufmachung (¹), insbesondere auf Artikel 15 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Die Kommission hat den Antrag auf Genehmigung von Unionsänderungen der Produktspezifikation der geschützten Ursprungsbezeichnung "Monti Lessini" geprüft, den Italien gemäß Artikel 105 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates (²) in Verbindung mit Artikel 15 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/33 gestellt hat.
- (2) Die Kommission hat den Antrag auf Genehmigung von Unionsänderungen der Produktspezifikation gemäß Artikel 97 Absatz 3 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 im Amtsblatt der Europäischen Union (3) veröffentlicht.
- (3) Bei der Kommission ist kein Einspruch gemäß Artikel 98 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 eingegangen.
- (4) Die Unionsänderungen der Produktspezifikation sollten daher gemäß Artikel 99 der Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 in Verbindung mit Artikel 15 Absatz 2 der Delegierten Verordnung (EU) 2019/33 genehmigt werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

#### Artikel 1

Die im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlichte Änderung der Spezifikation für den Namen "Monti Lessini" (g. U.) wird genehmigt.

<sup>(1)</sup> ABl. L 9 vom 11.1.2019, S. 2.

<sup>(2)</sup> Verordnung (EU) Nr. 1308/2013 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 17. Dezember 2013 über eine gemeinsame Marktorganisation für landwirtschaftliche Erzeugnisse und zur Aufhebung der Verordnungen (EWG) Nr. 922/72, (EWG) Nr. 234/79, (EG) Nr. 1037/2001 und (EG) Nr. 1234/2007 (ABl. L 347 vom 20.12.2013, S. 671).

<sup>(3)</sup> ABl. C 36 vom 31.1.2023, S. 47.

# Artikel 2

Diese Verordnung tritt am zwanzigsten Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 26. April 2023

Für die Kommission, im Namen der Präsidentin, Janusz WOJCIECHOWSKI Mitglied der Kommission

## DURCHFÜHRUNGSVERORDNUNG (EU) 2023/897 DER KOMMISSION

#### vom 2. Mai 2023

zur Änderung der Durchführungsverordnung (EU) 2021/128 zur Festsetzung der für EGFL-Ausgaben verfügbaren Nettobeträge

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2021/2116 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 2. Dezember 2021 über die Finanzierung, Verwaltung und Überwachung der Gemeinsamen Agrarpolitik und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1306/2013 (¹), insbesondere auf Artikel 14 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) In der Durchführungsverordnung (EU) 2021/128 der Kommission (²) sind die für Ausgaben des Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) verfügbaren Nettobeträge sowie die für die Haushaltsjahre 2021 bis 2027 für den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) bereitgestellten Beträge festgesetzt.
- (2) Gemäß Artikel 14 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2021/2116 entspricht die jährliche Obergrenze für die Ausgaben des EGFL den Höchstbeträgen für die Teilobergrenze für marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen, die in Anhang I der Verordnung (EU, Euratom) 2020/2093 des Rates (³) festgesetzt sind.
- (3) Ein Mitgliedstaat hat gemäß Artikel 17 Absatz 5 Unterabsatz 2 der Verordnung (EU) 2021/2115 des Europäischen Parlaments und des Rates (4) in seinem GAP-Strategieplan beschlossen, den Betrag der den Landwirten für die Kalenderjahre 2023 bis 2026 zu gewährenden Direktzahlungen zu kürzen und das sich daraus ergebende geschätzte Aufkommen aus der Kürzung auf den ELER zu übertragen.
- (4) Mehrere Mitgliedstaaten haben gemäß Artikel 103 Absatz 1 Buchstabe a und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2021/2115 in ihrem GAP-Strategieplan beschlossen, für die Kalenderjahre 2023 bis 2026 einen bestimmten Prozentsatz ihrer Zuweisungen für Direktzahlungen auf ihre ELER-Zuweisungen zu übertragen.
- (5) Mehrere Mitgliedstaaten haben gemäß Artikel 103 Absatz 1 Buchstabe b und Absatz 3 der Verordnung (EU) 2021/2115 in ihrem GAP-Strategieplan beschlossen, einen bestimmten Prozentsatz ihrer ELER-Zuweisungen für die Haushaltsjahre 2024 bis 2027 auf ihre Zuweisungen für Direktzahlungen zu übertragen.
- (6) Die entsprechenden Zuweisungen der Mitgliedstaaten für Direktzahlungen gemäß den Anhängen V und IX der Verordnung (EU) 2021/2115 sowie die jährliche Aufteilung der Unterstützung der Union für die Entwicklung des ländlichen Raums auf die Mitgliedstaaten gemäß Anhang XI der genannten Verordnung wurden daher durch die Delegierte Verordnung (EU) 2023/813 der Kommission (3) angepasst.

<sup>(1)</sup> ABl. L 435 vom 6.12.2021, S. 187.

<sup>(2)</sup> Durchführungsverordnung (EU) 2021/128 der Kommission vom 3. Februar 2021 zur Festsetzung der für EGFL-Ausgaben verfügbaren Nettobeträge (ABl. L 40 vom 4.2.2021, S. 8).

<sup>(</sup>³) Verordnung (EU, Euratom) 2020/2093 des Rates vom 17. Dezember 2020 zur Festlegung des mehrjährigen Finanzrahmens für die Jahre 2021 bis 2027 (ABl. L 433I vom 22.12.2020, S. 11).

<sup>(4)</sup> Verordnung (EU) 2021/2115 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 2. Dezember 2021 mit Vorschriften für die Unterstützung der von den Mitgliedstaaten im Rahmen der Gemeinsamen Agrarpolitik zu erstellenden und durch den Europäischen Garantiefonds für die Landwirtschaft (EGFL) und den Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER) zu finanzierenden Strategiepläne (GAP-Strategiepläne) und zur Aufhebung der Verordnung (EU) Nr. 1305/2013 sowie der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013 (ABl. L 435 vom 6.12.2021, S. 1).

<sup>(°)</sup> Delegierte Verordnung (EU) 2023/813 der Kommission vom 8. Februar 2023 zur Änderung der Verordnung (EU) 2021/2115 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich der Zuweisungen der Mitgliedstaaten für Direktzahlungen und der jährlichen Aufteilung der Unterstützung der Union für die Entwicklung des ländlichen Raums auf die Mitgliedstaaten (ABl. L 102 vom 17.4.2023, S. 1).

- (7) Gemäß Artikel 2 Absatz 1 der Verordnung (EU, Euratom) 2020/2093 wird die Teilobergrenze für marktbezogene Ausgaben und Direktzahlungen des mehrjährigen Finanzrahmens gemäß Anhang I der genannten Verordnung im Rahmen der technischen Anpassung nach Artikel 4 der Verordnung im Anschluss an die Übertragungen zwischen dem ELER und den Direktzahlungen angepasst.
- (8) Daher ist es erforderlich, die in der Durchführungsverordnung (EU) 2021/128 festgesetzten, für die EGFL-Ausgaben für die Jahre 2024 bis 2027 verfügbaren Nettobeträge anzupassen. Im Interesse der Klarheit sollten auch die für den ELER bereitgestellten Beträge veröffentlicht werden.
- (9) Die Durchführungsverordnung (EU) 2021/128 sollte daher entsprechend geändert werden —

HAT FOLGENDE VERORDNUNG ERLASSEN:

#### Artikel 1

Der Anhang der Durchführungsverordnung (EU) 2021/128 erhält die Fassung des Anhangs der vorliegenden Verordnung.

#### Artikel 2

Diese Verordnung tritt am siebten Tag nach ihrer Veröffentlichung im Amtsblatt der Europäischen Union in Kraft.

Diese Verordnung ist in allen ihren Teilen verbindlich und gilt unmittelbar in jedem Mitgliedstaat.

Brüssel, den 2. Mai 2023

Für die Kommission Die Präsidentin Ursula VON DER LEYEN

# ANHANG

# "ANHANG

# Für EGFL-Ausgaben verfügbare Nettobeträge

(in Mio. EUR)

	Mittelübertragungen an den ELER		Mittelübertragungen aus dem ELER	Für ECEL Ausgahan
Haushaltsjahr	Artikel 14 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013	Artikel 7 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013	Artikel 14 Absatz 2 der Verordnung (EU) Nr. 1307/2013	Für EGFL-Ausgaben verfügbare Nettobeträge
2021	1 099,539	58,165	600,658	40 367,954
2022	1 086,292	57,919	525,400	40 638,189
2023	1 277,253	55,858	507,322	40 692,211
	Artikel 103 Absatz 1 Buchstabe a und Absatz 2 der Verordnung (EU) 2021/2115	Artikel 17 Absatz 5 Unterabsatz 2 der Verordnung (EU) 2021/2115	Artikel 103 Absatz 1 Buchstabe b und Absatz 3 der Verordnung (EU) 2021/2115	
2024	1 632,136	5,000	590,214	40 602,078
2025	1 702,286	5,000	590,214	40 664,928
2026	1 807,987	5,000	590,214	40 690,227
2027	1 981,419	5,000	590,214	40 650,795"

# **BESCHLÜSSE**

#### BESCHLUSS (EU) 2023/898 DES RATES

### vom 25. April 2023

# zur Ernennung eines vom Großherzogtum Luxemburg vorgeschlagenen stellvertretenden Mitglieds des Ausschusses der Regionen

DER RAT DER EUROPÄISCHEN UNION -

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union, insbesondere auf Artikel 305,

gestützt auf den Beschluss (EU) 2019/852 des Rates vom 21. Mai 2019 über die Zusammensetzung des Ausschusses der Regionen (¹),

auf Vorschlag der luxemburgischen Regierung,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Nach Artikel 300 Absatz 3 des Vertrags setzt sich der Ausschuss der Regionen aus Vertretern der regionalen und lokalen Gebietskörperschaften zusammen, die entweder ein auf Wahlen beruhendes Mandat in einer regionalen oder lokalen Gebietskörperschaft innehaben oder gegenüber einer gewählten Versammlung politisch verantwortlich sind.
- (2) Am 30. Juli 2020 hat der Rat den Beschluss (EU) 2020/1153 (²) zur Ernennung der Mitglieder des Ausschusses der Regionen und ihrer Stellvertreter angenommen.
- (3) Infolge des Ausscheidens von Frau Claire REMMY ist der Sitz eines stellvertretenden Mitglieds des Ausschusses der Regionen frei geworden.
- (4) Die luxemburgische Regierung hat Frau Catherine PASTORET, Vertreterin einer lokalen Gebietskörperschaft, die ein auf Wahlen beruhendes Mandat in einer lokalen Gebietskörperschaft innehat, Conseillère communale de la Ville d'Eschsur-Alzette (Stadträtin in Esch-sur-Alzette), als stellvertretendes Mitglied des Ausschusses der Regionen für die verbleibende Amtszeit, d. h. bis zum 25. Januar 2025, vorgeschlagen —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

#### Artikel 1

Frau Catherine PASTORET, Vertreterin einer lokalen Gebietskörperschaft, die ein auf Wahlen beruhendes Mandat innehat *Conseillère communale de la Ville d'Esch-sur-Alzette* (Stadträtin in Esch-sur-Alzette) wird für die verbleibende Amtszeit, d. h. bis zum 25. Januar 2025, zum stellvertretenden Mitglied des Ausschusses der Regionen ernannt.

#### Artikel 2

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

<sup>(1)</sup> ABl. L 139 vom 27.5.2019, S. 13.

<sup>(2)</sup> Beschluss (EU) 2020/1153 des Rates vom 30. Juli 2020 zur Ernennung der Mitglieder des Ausschusses der Regionen und ihrer Stellvertreter (ABl. L 256 vom 5.8.2020, S. 12).

Geschehen zu Luxemburg am 25. April 2023.

Im Namen des Rates Der Präsident P. KULLGREN

## BESCHLUSS (EU) 2023/899 DER KOMMISSION

#### vom 15. Juli 2019

zur Änderung des Anhangs B des Abkommens zwischen der Europäischen Union und der Regierung der Föderativen Republik Brasilien über die Sicherheit der Zivilluftfahrt

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf den Beschluss 2011/694/EU des Rates vom 26. September 2011 über den Abschluss eines Abkommens zwischen der Europäischen Union und der Regierung der Föderativen Republik Brasilien über die Sicherheit der Zivilluftfahrt (¹), insbesondere auf Artikel 4 Absatz 2,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Das Abkommen zwischen der Europäischen Union und der Regierung der Föderativen Republik Brasilien über die Sicherheit der Zivilluftfahrt (im Folgenden das "Abkommen") trat am 27. August 2013 in Kraft.
- (2) Eines der Hauptziele des Abkommens besteht in der Verbesserung des langjährigen Kooperationsverhältnisses zwischen der Union und der Föderativen Republik Brasilien im Hinblick auf die Gewährleistung eines weltweit hohen Sicherheitsniveaus in der Zivilluftfahrt und die Minimierung der wirtschaftlichen Belastung für die Luftfahrtbranche und -betreiber durch redundante Regulierungsaufsicht.
- (3) Nach Artikel 16 Absatz 5 des Abkommens können die Parteien vereinbaren, die Änderung bestehender Anhänge mittels eines diplomatischen Notenaustauschs durchzuführen.
- (4) Der nach Artikel 9 des Abkommens eingesetzte Gemeinsame Ausschuss billigte in seiner Sitzung am 15. Januar 2019 Änderungen in Anhang B des Abkommens, die gemeinsam von der Agentur der Europäischen Union für Flugsicherheit (EASA) und der nationalen Zivilluftfahrtbehörde Brasiliens (ANAC) vorgeschlagen worden waren.
- (5) Die vorgeschlagenen Änderungen in Anhang B zielen darauf ab, den Anhang des geltenden Regelwerks zu aktualisieren sowie die Anforderungen an Instandhaltungsorganisationen und die damit verbundenen Kosten zu senken, was sowohl für die europäische als auch die brasilianische Luftfahrtbranche Vorteile mit sich bringt.
- (6) Der vom Rat eingesetzte Sonderausschuss gemäß Artikel 4 Absatz 1 des Beschlusses 2011/694/EU wurde am 29. Januar 2019 konsultiert.
- (7) Die vorgeschlagenen Änderungen sollten im Namen der Union genehmigt werden —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

#### Artikel 1

Die diesem Beschluss beigefügten Änderungen des Anhangs B des Abkommens zwischen der Europäischen Union und der Regierung der Föderativen Republik Brasilien über die Sicherheit der Zivilluftfahrt werden im Namen der Union genehmigt.

## Artikel 2

Die in Artikel 1 genannten Änderungen treten unter den Bedingungen in Kraft, die in dem diplomatischen Notenaustausch vereinbart wurden.

<sup>(1)</sup> ABl. L 273 vom 19.10.2011, S. 1.

٨	rti	1	1 2
Α	YT1	Rρ	Ιí

Dieser Beschluss tritt am Tag seiner Annahme in Kraft.

Brüssel, den 15. Juli 2019

Für die Kommission Violeta BULC Mitglied der Kommission

#### ANHANG

Anhang B des Abkommens zwischen der Europäischen Union und der Regierung der Föderativen Republik Brasilien über die Sicherheit der Zivilluftfahrt wird wie folgt geändert:

- 1. Abschnitt 2 erhält folgende Fassung:
  - "2. Anwendbare Rechtsvorschriften
  - 2.1. Die Parteien kommen überein, dass für die Zwecke dieses Verfahrens die Einhaltung der anwendbaren Instandhaltungsvorschriften einer Partei und der in Anlage B1 zu diesem Verfahren als besondere Bedingungen enthaltenen Regulierungsanforderungen der Einhaltung der geltenden Rechtsvorschriften der anderen Partei gleichkommt.
  - 2.2. Die Parteien kommen überein, dass für die Zwecke dieses Verfahrens die Zertifizierungspraktiken und -verfahren der zuständigen Behörden beider Parteien gleichwertige Nachweise für die Einhaltung der im vorstehenden Absatz genannten Anforderungen darstellen.
  - 2.3. Die Parteien kommen überein, dass für die Zwecke dieses Verfahrens die jeweiligen Normen der Parteien für die Zulassung von Instandhaltungspersonal als gleichwertig betrachtet werden."
- 2. In Abschnitt 3 wird ein neuer Buchstabe f angefügt:
  - "f) "Besondere Bedingungen' sind die Anforderungen gemäß Regulamento Brasileiro de Aviação Civil RBAC 43 und 145 oder gemäß Anhang II der Verordnung (EU) Nr. 1321/2014 der Kommission (nachstehend "EASA Teil 145" genannt), die nach einem Vergleich der regulatorischen Instandhaltungssysteme beiden Systemen nicht gemeinsam und die so bedeutsam sind, dass sie behandelt werden müssen."
- 3. Abschnitt 4 wird wie folgt geändert:
  - a) In Unterabsatz 4.1.1 Buchstabe c werden die Worte "oder der Qualitätskontrollsysteme" gestrichen.
  - b) Unterabsatz 4.2.1 erhält folgende Fassung:
    - "4.2.1. Der Gemeinsame Sektorale Ausschuss für Instandhaltung tritt mindestens einmal jährlich zusammen, um die wirksame Funktionsweise und Anwendung dieses Verfahrens zu gewährleisten, und hat unter anderem folgende Aufgaben:
      - a) er bewertet regulatorische Änderungen bei den Parteien, um sicherzustellen, dass die in Anlage B1 zu diesem Verfahren aufgeführten besonderen Bedingungen auf dem neusten Stand bleiben,
      - b) er entwickelt, genehmigt und überarbeitet detaillierte Leitfäden für die in diesem Anhang erfassten Verfahren,
      - c) er stellt sicher, dass die Parteien dieses Verfahren in gleicher Weise auslegen,
      - d) er stellt sicher, dass die Parteien dieses Verfahren in gleicher Weise anwenden,
      - e) er räumt Divergenzen zu technischen Fragen aus, die sich aus der Auslegung oder der Anwendung dieses Verfahrens ergeben, einschließlich solcher, die bei der Auslegung oder Durchführung dieses Verfahrens entstehen könnten,
      - f) er organisiert bei Bedarf die gegenseitige Teilnahme einer Partei an den internen Kontrollen der Normung der jeweils anderen Partei, und
      - g) er arbeitet bei Bedarf Vorschläge für den Gemeinsamen Ausschuss zu Änderungen an diesem Verfahren aus."
  - c) Unterabsatz 4.2.2 erhält folgende Fassung:
    - "4.2.2. Sollte der Gemeinsame Sektorale Ausschuss für Instandhaltung nicht in der Lage sein, Divergenzen gemäß Unterabsatz 4.2.1 Buchstabe e auszuräumen, verweist er das betreffende Problem an den Gemeinsamen Ausschuss und sorgt dafür, dass die von diesem Ausschuss getroffene Entscheidung umgesetzt wird."

- 4. Abschnitt 5 erhält folgende Fassung:
  - "5. Zulassung von Instandhaltungsorganisationen
  - 5.1. Jede Instandhaltungsorganisation einer Partei, die von einer zuständigen Behörde dieser Partei eine Zertifizierung für die Durchführung von Instandhaltungsarbeiten erhalten hat, muss über ein Addendum zu ihrem Instandhaltungsbetriebshandbuch verfügen, um den besonderen Bedingungen in Anlage B1 zu diesem Verfahren zu genügen. Wenn sich die zuständige Behörde vergewissert hat, dass das Addendum den besonderen Bedingungen in Anlage B1 zu diesem Verfahren entspricht, erteilt die genannte zuständige Behörde eine Zulassung, die die Einhaltung der geltenden Anforderungen der anderen Partei bestätigt und in der beschrieben wird, in welchem Umfang die Instandhaltungsorganisation an Luftfahrzeugen, die bei der anderen Partei registriert sind, Aufgaben durchführen darf. Der Umfang der Berechtigungen und Beschränkungen darf nicht über den Umfang ihrer eigenen Zulassung hinausgehen.
  - 5.2. Die Zulassung der zuständigen Behörde einer Partei gemäß Absatz 5.1 dieses Verfahrens wird der anderen Partei mitgeteilt und stellt ohne weitere Maßnahmen für diese eine gültige Zulassung dar.
  - 5.3. Die Anerkennung einer Zulassungsbescheinigung gemäß Absatz 5.2 dieses Verfahrens gilt für die Instandhaltungsorganisation in Bezug auf ihre Hauptniederlassung sowie andere im Gebiet der Partei gelegene Niederlassungen, die im betreffenden Handbuch aufgeführt werden und der Aufsicht einer zuständigen Behörde unterliegen.
    - Die Anerkennung einer Zulassungsbescheinigung gemäß Absatz 5.2 dieses Verfahrens gilt auch für außerhalb des Gebiets beider Parteien gelegene Außenstationen (Line Stations), sofern sie im betreffenden Handbuch aufgeführt werden und der Aufsicht einer zuständigen Behörde unterliegen.
  - 5.4. Die Parteien können die Zivilluftfahrtbehörde eines Drittstaates bei der Durchführung der Funktionen ihrer Regulierungsüberwachung und -aufsicht um Unterstützung ersuchen, wenn beide Parteien ihre Genehmigung erteilt oder durch förmliche Vereinbarung oder Regelung mit diesem Drittstaat erweitert haben.
  - 5.5. Sind bei einer Partei Änderungen des Umfangs der gemäß Absatz 5.1 dieses Verfahrens erteilten Zulassungen, einschließlich des Widerrufs oder der Aussetzung von Zulassungen, erfolgt, setzt sie die andere Partei unverzüglich über ihre zuständige Behörde davon in Kenntnis."
- 5. Abschnitt 8 erhält folgende Fassung:
  - "8. Besondere Bedingungen

Die Anerkennung einer Instandhaltungsorganisation, die den Rechtsvorschriften der anderen Partei untersteht, durch eine Partei gemäß Abschnitt 5 dieses Verfahrens erfolgt unter der Voraussetzung, dass die Instandhaltungsorganisation ein Addendum zu ihrem Instandhaltungsbetriebshandbuch verabschiedet, das mindestens die besonderen Bedingungen in Anlage B1 umfasst."

6. Anlage B1 erhält folgende Fassung:

"Anlage B1

## Besondere Bedingungen

- 1. BESONDERE BEDINGUNGEN DER EASA FÜR BRASILIANISCHE INSTANDHALTUNGSORGANISATIONEN
- 1.1. Um gemäß EASA Teil 145 zugelassen zu werden, muss die Instandhaltungsorganisation gemäß den Bestimmungen dieses Anhangs die folgenden besonderen Bedingungen erfüllen:
  - a) Die Instandhaltungsorganisation stellt in einer von der EASA annehmbaren Form und Weise einen Antrag. Der Antrag sowohl auf Erstzulassung als auch auf Verlängerung der EASA-Zulassung umfasst eine Erklärung, aus der hervorgeht, dass die EASA-Zulassung für die Instandhaltung oder Änderung von luftfahrttechnischen Erzeugnissen oder deren Teilen, die in einem EU-Mitgliedstaat registriert wurden, erforderlich ist.

- b) Die Instandhaltungsorganisation legt ein von der ANAC im Namen der EASA geprüftes und genehmigtes Addendum ihres Instandhaltungsbetriebshandbuchs vor. Alle Überarbeitungen des Addendums müssen von der ANAC genehmigt werden. Das Addendum muss folgende Elemente aufweisen:
  - i) Eine Erklärung des verantwortlichen Betriebsleiters der Instandhaltungsorganisation gemäß der Definition in der aktuellen Fassung von EASA Teil 145, wonach die Instandhaltungsorganisation zur Einhaltung dieses Anhangs und der darin aufgeführten besonderen Bedingungen verpflichtet ist.
  - ii) Detaillierte Verfahren für den Betrieb eines unabhängigen Qualitätsüberwachungssystems einschließlich Aufsicht über alle Einrichtungen im Gebiet der Föderativen Republik Brasilien sowie alle relevanten Außenstationen.
  - iii) Verfahren für die Freigabe oder Zulassung zur Wiederfreigabe in Übereinstimmung mit den Anforderungen von EASA Teil 145 für Luftfahrzeuge und Verwendung des ANAC-Formblatts F-100-01 (auch als ANAC-Formblatt SEGVOO 003 bezeichnet) für Luftfahrzeugkomponenten sowie sonstige gegebenenfalls vom Eigentümer oder Betreiber geforderte Informationen.
  - iv) Verfahren, durch die gewährleistet wird, dass alle zur Instandsetzung von in der EU zugelassenen Luftfahrzeugen oder deren Komponenten verwendeten Teile von Organisationen hergestellt oder instand gehalten wurden, die von der EASA anerkannt werden.
  - v) Verfahren, durch die gewährleistet wird, dass gemäß EASA-Anforderungen definierte Instandsetzungen und Modifikationen in Übereinstimmung mit den von der EASA genehmigten Daten durchgeführt werden.
  - vi) Ein Verfahren für die Instandhaltungsorganisation, um sicherzustellen, dass das von der ANAC zugelassene Erst- und Auffrischungsschulungsprogramm sowie Änderungen dieser Programme auch den menschlichen Faktor umfassen.
  - vii) Verfahren zur Meldung von Luftuntüchtigkeitsbefunden gemäß EASA Teil 145 über Erzeugnisse der Zivilluftfahrt an die EASA, den Luftfahrzeugkonstruktionsbetrieb und den Kunden oder Betreiber.
  - viii) Verfahren zur Gewährleistung der Vollständigkeit und Einhaltung des Arbeitsauftrags oder Vertrags des Kunden oder des Betreibers, einschließlich der mitgeteilten EASA-Lufttüchtigkeitsanweisungen und sonstiger mitgeteilter verbindlicher Anweisungen.
  - ix) Verfahren, durch die gewährleistet wird, dass die Vertragnehmer die Bedingungen dieser Durchführungsverfahren erfüllen: d. h. entweder wird eine nach EASA Teil 145 zugelassene Organisation in Anspruch genommen, oder wenn die gewählte Organisation nicht nach EASA Teil 145 zugelassen ist die Instandhaltungsorganisation, die das Erzeugnis wieder freigibt, trägt die Verantwortung für die Gewährleistung der Lufttüchtigkeit.
  - x) Verfahren, die es ermöglichen, Arbeiten bei Bedarf regelmäßig nicht am festen Standort auszuführen.
  - xi) Verfahren, um sicherzustellen, dass für die Grundinstandhaltung (Base Maintenance) von in der EU zugelassenen Luftfahrzeugen geeignete überdachte Hallen genutzt werden.
  - xii) Verfahren, anhand derer bestätigt wird, dass die für Endkontrolle und Wiederinbetriebnahme zuständigen Aufsichtführenden und Angestellten der Instandhaltungsorganisation die englische Sprache lesen, schreiben und verstehen können.
- 1.2. Um weiterhin gemäß EASA Teil 145 zugelassen zu sein, muss die Instandhaltungsorganisation gemäß den Bestimmungen dieses Anhangs folgende, der Prüfung durch die ANAC unterliegende Bedingungen erfüllen:
  - a) Der EASA oder der ANAC im Namen der EASA wird es gestattet, ihre fortdauernde Einhaltung der Anforderungen gemäß der brasilianischen Vorschrift RBAC 145 und diesen besonderen Bedingungen zu prüfen.
  - b) Die Anerkennung, dass die EASA gemäß den einschlägigen EU-Verordnungen und EASA-Verfahren Untersuchungs- und Durchsetzungsmaßnahmen ergreifen darf.
  - c) Kooperation bei allen Untersuchungs- oder Durchsetzungsmaßnahmen der EASA.
  - d) Fortdauernde Einhaltung der brasilianischen Vorschrift RBAC 145 und dieser besonderen Bedingungen.

#### BESONDERE BEDINGUNGEN DER ANAC FÜR ZUGELASSENE EU-INSTANDHALTUNGSORGANISATIONEN

- 2.1. Um gemäß der brasilianischen Vorschrift RBAC 145 zugelassen zu werden, muss die Instandhaltungsorganisation gemäß den Bestimmungen dieses Anhangs die folgenden besonderen Bedingungen erfüllen:
  - a) Die Instandhaltungsorganisation stellt in einer von der ANAC annehmbaren Form und Weise einen Antrag. Der Antrag sowohl auf ANAC-Erstzulassung als auch auf Aufrechterhaltung dieser Zulassung enthält eine Erklärung, wonach die ANAC-Zulassung für die Instandhaltung oder Änderung von in Brasilien registrierten luftfahrttechnischen Erzeugnissen oder im Ausland registrierten luftfahrttechnischen Erzeugnissen, die gemäß den brasilianischen RBAC-Vorschriften betrieben werden, erforderlich ist.
  - b) Die Instandhaltungsorganisation muss ein von der Luftfahrtbehörde genehmigtes und von der Instandhaltungsorganisation aufbewahrtes Addendum zu ihrem Instandhaltungsbetriebshandbuch in englischer Sprache vorlegen. Nach Genehmigung durch die Luftfahrtbehörde gilt das Addendum als von der ANAC anerkannt. Alle Überarbeitungen des Addendums müssen von der Luftfahrtbehörde genehmigt werden. Das ANAC-Addendum zum Handbuch umfasst:
    - Eine vom verantwortlichen Betriebsleiter unterschriebene und mit Datum versehene Erklärung, wonach die Organisation zur Beachtung des Anhangs verpflichtet ist.
    - ii) Eine Zusammenfassung ihres Qualitätssystems, die auch die besonderen Bedingungen der ANAC umfasst.
    - iii) Verfahren für die Freigabe oder Zulassung zur Wiederfreigabe, die den Anforderungen der brasilianischen Vorschrift RBAC 43 für Luftfahrzeuge und ESA-Formblatt 1 für Komponenten entsprechen. Dies umfasst gegebenenfalls die gemäß den brasilianischen Vorschriften RBAC 43.9 und 43.11 geforderten Angaben sowie alle vom Eigentümer oder Betreiber zu machenden oder festzuhaltenden Angaben in englischer Sprache.
    - iv) Verfahren zur Meldung von Ausfällen, Fehlfunktionen oder M\u00e4ngeln und Teilen zweifelhafter Herkunft (Suspected Unapproved Parts, SUP), die an brasilianischen luftfahrttechnischen Erzeugnissen gefunden wurden oder f\u00fcr den Einbau in brasilianische luftfahrttechnische Erzeugnisse bestimmt waren, an die ANAC.
    - v) Verfahren zur Qualifizierung und Überwachung zusätzlicher fester Standorte in den EU-Mitgliedstaaten und aller relevanten Außenstationen innerhalb und außerhalb der EU-Mitgliedstaaten.
    - vi) Verfahren, mit denen überprüft wird, ob alle Tätigkeiten, für die Verträge/Unteraufträge vergeben wurden, Bestimmungen umfassen, wonach eine nicht von der ANAC zugelassene Quelle den Artikel zur Endkontrolle/Prüfung und Wiederfreigabe an die Instandhaltungsorganisation zurücksenden muss.
    - vii) Verfahren, durch die gewährleistet wird, dass größere Instandsetzungen und größere Änderungen/ Modifikationen (entsprechend der Definition in den brasilianischen RBAC-Vorschriften) gemäß den von der ANAC genehmigten Daten durchgeführt werden.
    - viii) Verfahren, die die Einhaltung des Programms zur Aufrechterhaltung der Lufttüchtigkeit (Continuous Airworthiness Maintenance Programme, CAMP) des Luftfahrtunternehmens gewährleisten, einschließlich der Trennung von Instandhaltung und Inspektion bei den vom Luftfahrtunternehmen als inspektionspflichtig eingestuften Positionen (Required Inspection Items, RII).
    - ix) Verfahren, durch die die Beachtung der Instandhaltungshandbücher des Herstellers oder der Anweisungen für fortdauernde Lufttüchtigkeit und den Umgang mit Abweichungen gewährleistet wird.
    - x) Verfahren, durch die gewährleistet wird, dass alle geltenden, von der ANAC veröffentlichten Lufttüchtigkeitsanweisungen dem Instandhaltungspersonal während der Durchführung der Arbeiten zur Verfügung stehen.
    - xi) Verfahren, die die Fähigkeit der Instandhaltungsorganisation gewährleisten, Informationen in portugiesischer Sprache genau zu verstehen.
    - xii) Verfahren, die es ermöglichen, Arbeiten bei Bedarf regelmäßig nicht am festen Standort auszuführen.
    - xiii) Verfahren für die Aufbewahrung jedes Arbeitsauftrags mit allen beigefügten Zusatzformularen und Teilezertifizierungen für mindestens 5 (fünf) Jahre.
    - xiv) Verfahren zur Zertifizierung der jährlichen Instandhaltungsinspektion oder des Lufttüchtigkeitskonformitätsberichts in der von der ANAC festgelegten Form und Weise, wenn eine Instandhaltungsorganisation zur Durchführung dieser Inspektion oder dieses Berichts befugt ist.

- 2.2. Um weiterhin gemäß den brasilianischen Vorschriften RBCA 43 und 145 zugelassen zu sein, muss die Instandhaltungsorganisation gemäß den Bestimmungen dieses Anhangs folgende, der Prüfung durch die Luftfahrtbehörde unterliegende Bedingungen erfüllen:
  - a) Der ANAC oder der Luftfahrtbehörde im Namen der ANAC wird es gestattet, ihre fortdauernde Einhaltung der Anforderungen gemäß EASA Teil 145 und diesen besonderen Bedingungen zu prüfen.
  - b) Die Anerkennung, dass die ANAC gemäß den ANAC-Vorschriften und -Anweisungen Untersuchungs- und Durchsetzungsmaßnahmen ergreifen darf.
  - c) Kooperation bei allen Untersuchungs- oder Durchsetzungsmaßnahmen.
  - d) Fortdauernde Einhaltung der Anforderungen gemäß EASA Teil 145 und diesen besonderen Bedingungen."

# DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2023/900 DER KOMMISSION

## vom 25. April 2023

zur Gründung der Forschungsinfrastruktur für Aerosole, Wolken und Spurengase (ACTRIS ERIC)

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2023) 2646)

(Nur der bulgarische, dänische, deutsche, englische, finnische, französische, griechische, italienische, niederländische, polnische, rumänische, schwedische, spanische und tschechische Text sind verbindlich)

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EG) Nr. 723/2009 des Rates vom 25. Juni 2009 über den gemeinschaftlichen Rechtsrahmen für ein Konsortium für eine europäische Forschungsinfrastruktur (ERIC) (¹), insbesondere auf Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe a,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Finnland, Frankreich, Italien, Norwegen, Österreich, Polen, Rumänien, Schweden, Spanien, Tschechien und Zypern stellten bei der Kommission einen Antrag gemäß Artikel 5 Absatz 1 der Verordnung (EG) Nr. 723/2009 auf Gründung der Forschungsinfrastruktur für Aerosole, Wolken und Spurengase (ACTRIS ERIC) (im Folgenden "Antrag"). Die Schweiz hat ihre Entscheidung bekannt gegeben, sich zunächst als Beobachter am ACTRIS ERIC zu beteiligen.
- (2) Die Antragsteller sind übereingekommen, dass Finnland der Gastmitgliedstaat für das ACTRIS ERIC sein soll.
- (3) Die Verordnung (EG) Nr. 723/2009 wurde durch den Beschluss Nr. 72/2015 des Gemeinsamen EWR-Ausschusses (²) in das Abkommen über den Europäischen Wirtschaftsraum (EWR) übernommen.
- (4) Die Kommission hat den Antrag nach Artikel 5 Absatz 2 der Verordnung (EG) Nr. 723/2009 geprüft und ist zu dem Schluss gelangt, dass die in der Verordnung festgelegten Bedingungen erfüllt sind. Im Zuge der Prüfung holte die Kommission die Stellungnahmen unabhängiger Sachverständiger im Bereich der Auswirkungen von Aerosolen, Wolken und Spurengasen auf das Klima der Erde, die Luftqualität, die menschliche Gesundheit und die Ökosysteme ein.
- (5) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des gemäß Artikel 20 der Verordnung (EG) Nr. 723/2009 eingesetzten Ausschusses —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

### Artikel 1

- (1) Die Forschungsinfrastruktur für Aerosole, Wolken und Spurengase (ACTRIS ERIC) wird gegründet.
- (2) Die wesentlichen Teile der Satzung des ACTRIS ERIC gemäß Artikel 6 Absatz 3 der Verordnung (EG) Nr. 723/2009 sind im Anhang enthalten.

<sup>(1)</sup> ABl. L 206 vom 8.8.2009, S. 1

<sup>(2)</sup> Beschluss des Gemeinsamen EWR-Ausschusses Nr. 72/2015 vom 20. März 2015 zur Änderung von Protokoll 31 zum EWR-Abkommen über die Zusammenarbeit in bestimmten Bereichen außerhalb der vier Freiheiten [2016/755] (ABl. L 129 vom 19.5.2016, S. 85).

## Artikel 2

Dieser Beschluss ist an das Königreich Belgien, die Republik Bulgarien, die Tschechische Republik, das Königreich Dänemark, die Bundesrepublik Deutschland, das Königreich Spanien, die Französische Republik, die Italienische Republik, die Republik Zypern, die Republik Österreich, die Republik Polen, Rumänien, die Republik Finnland, das Königreich Schweden, das Königreich Norwegen und die Schweizerische Eidgenossenschaft gerichtet.

Brüssel, den 25. April 2023

Für die Kommission Mariya GABRIEL Mitglied der Kommission

#### ANHANG

#### WESENTLICHE TEILE DER SATZUNG DES ACTRIS ERIC

#### 1. Name

(Artikel 1 der Satzung des ACTRIS ERIC)

Eine Forschungsinfrastruktur für Aerosole, Wolken und Spurengase (ACTRIS) wird als Konsortium für eine europäische Forschungsinfrastruktur (ERIC) gemäß der Verordnung (EG) Nr. 723/2009 unter dem Namen "ACTRIS ERIC" gegründet.

## 2. Aufgaben und Tätigkeiten

(Artikel 2 der Satzung des ACTRIS ERIC)

- Ziel von ACTRIS ist es, integrierte Datensätze von hoher Qualität im Bereich der atmosphärischen Wissenschaften zu produzieren und auf die wissenschaftliche und technologische Nutzung zugeschnittene Dienste, einschließlich des Zugangs zu Instrumentenplattformen, bereitzustellen.
- Die Hauptaufgabe des ACTRIS ERIC besteht darin, die dezentrale Forschungsinfrastruktur einzurichten und zu betreiben sowie die strategische und finanzielle Entwicklung und den langfristigen Betrieb von ACTRIS zu koordinieren.
- 3. Mit Blick auf seine Hauptaufgabe und gemäß den Bestimmungen dieser Satzung soll das ACTRIS ERIC folgende Tätigkeiten ausführen:
  - a) eine angemessene Bereitstellung von Daten aus den nationalen Einrichtungen koordinieren und überwachen;
  - b) die Tätigkeiten in den zentralen Einrichtungen und ihre Strategien zur Entwicklung von Diensten koordinieren und überwachen;
  - c) einen offenen und zeitnahen Zugang zu ACTRIS-Daten und -Datenprodukten über das Datenzentrum gewährleisten;
  - d) für den Zutritt zu den themenspezifischen Zentren, zum Datenzentrum und zu den nationalen Einrichtungen und einen entsprechenden Fernzugriff Sorge tragen.
- 4. Das ACTRIS ERIC kann auch folgende Tätigkeiten durchführen:
  - a) ACTRIS bei Wissenschaftsgemeinschaften, im Privatsektor und in der breiten Öffentlichkeit bekannt machen;
  - b) gesellschaftliche und technologische Entwicklungen im Zusammenhang mit der Aufgabe und den Tätigkeiten, die in Artikel 2 Absätze 2 und 3 der Satzung festgelegt sind, umsetzen;
  - c) gemeinsame Tätigkeiten mit Nutzergruppen, einschließlich der Industrie, entwickeln;
  - d) den Wissenstransfer zugunsten von Industrie, Gesellschaft und politischen Entscheidungsträgern fördern;
  - e) die Umsetzung von ACTRIS mit den nationalen Prioritäten und Strategien in Einklang bringen;
  - f) die Ressourcen von ACTRIS für Bildungs- und Schulungszwecke bewerben;
  - g) mit Forschungsinfrastrukturen in verwandten und komplementären Bereichen zusammenarbeiten und interagieren;
  - h) Schulung, Öffentlichkeitsarbeit und internationale Zusammenarbeit fördern;
  - i) sich als geförderter Partner bzw. Finanzierungspartner an für die jeweilige Aufgabe relevanten wissenschaftlichen Forschungstätigkeiten beteiligen;
  - j) alle weiteren, damit verbundenen und für die Durchführung der Aufgaben notwendigen Maßnahmen durchführen.
- 5. Das ACTRIS ERIC verfolgt seine Hauptaufgabe auf nicht wirtschaftlicher Grundlage. Das ACTRIS ERIC kann unbeschadet der Vorschriften über staatliche Beihilfen begrenzte wirtschaftliche Tätigkeiten durchführen, sofern diese in engem Zusammenhang mit seiner Hauptaufgabe stehen und deren Erfüllung nicht gefährden. Das ACTRIS ERIC verbucht die Kosten und Einnahmen seiner wirtschaftlichen Tätigkeiten getrennt; es bietet diese Tätigkeiten zu Marktpreisen an oder, wenn sich diese nicht feststellen lassen, zu Vollkosten plus einer angemessenen Marge. Alle Einkünfte aus diesen begrenzten ökonomischen Tätigkeiten werden vom ACTRIS ERIC dazu verwendet, seine Aufgabe besser und intensiver auszuführen.

#### 3. Standort und satzungsmäßiger Sitz

(Artikel 3 der Satzung des ACTRIS ERIC)

- 1. Das ACTRIS ERIC ist eine dezentrale Forschungsinfrastruktur mit satzungsmäßigem Sitz in Helsinki (Finnland) und weiteren Abteilungen in Hauptquartieren in Finnland und Italien.
- 2. Die dezentrale Forschungsinfrastruktur umfasst ein Rechenzentrum, themenspezifische Zentren und nationale Einrichtungen in verschiedenen Ländern. Das Rechenzentrum, die themenspezifischen Zentren und die nationalen Einrichtungen werden durch Vereinbarungen mit den Organisationen, bei denen die Einrichtungen angesiedelt sind, an das ACTRIS ERIC angebunden.

### 4. Dauer des Bestehens und Auflösung

(Artikel 4 der Satzung des ACTRIS ERIC)

- 1. Das ACTRIS ERIC wird unbeschadet der Bestimmungen über die Auflösung des ERIC für einen unbestimmten Zeitraum eingerichtet.
- Die Auflösung des ACTRIS ERIC erfolgt auf Beschluss der Generalversammlung gemäß Artikel 18 Absatz 8 der Satzung.
- 3. Etwaige nach der Begleichung der Schulden des ACTRIS ERIC verbleibende Vermögenswerte sind auf die Mitglieder, ständigen Beobachter und Beobachter entsprechend dem Anteil ihrer kumulierten Beiträge zum ACTRIS ERIC zu verteilen, sofern die Generalversammlung nichts anderes beschließt.
- 4. Unverzüglich nach Annahme des Auflösungsbeschlusses, in jedem Fall jedoch innerhalb von zehn Tagen nach der Annahme eines solchen, unterrichtet das ACTRIS ERIC die Europäische Kommission. Das ACTRIS ERIC teilt der Europäischen Kommission den Abschluss des Auflösungsverfahrens unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von zehn Tagen mit.
- 5. Das Bestehen des ACTRIS ERIC endet an dem Tag, an dem die Europäische Kommission die entsprechende Bekanntmachung im Amtsblatt der Europäischen Union veröffentlicht.

## 5. Haftung und Versicherung

(Artikel 5 der Satzung des ACTRIS ERIC)

- 1. Das ACTRIS ERIC haftet für seine Schulden.
- Die finanzielle Haftung der Mitglieder, der ständigen Beobachter und der Beobachter für die Schulden des ACTRIS ERIC beschränkt sich auf ihre jährlichen Beiträge zum ACTRIS ERIC.
- Das ACTRIS ERIC schließt geeignete Versicherungen zur Deckung der mit dem Aufbau und Betrieb des ACTRIS ERIC verbundenen Risiken ab.

## 6. Zugang für Nutzer

(Artikel 6 der Satzung des ACTRIS ERIC)

- 1. Das ACTRIS ERIC sorgt für einen effektiven Zugang zu Daten, Instrumenten und Diensten. Eine diskriminierungsfreie Priorisierung erfolgt auf der Grundlage der wissenschaftlichen Qualität, der technischen Machbarkeit und/oder anderer relevanter Kriterien, die für das vom ACTRIS angestrebte Ziel von Belang sind.
- 2. Der Zugang beruht auf den Grundsätzen des offenen Zugangs gemäß den Kriterien, Verfahren und Modalitäten, die in der Datenpolitik des ACTRIS ERIC und den von der Generalversammlung gebilligten Dokumenten über Zugang und Dienste festgelegt sind. Die Verfahren und Bewertungskriterien werden auf dem Webportal des ACTRIS ERIC öffentlich zugänglich gemacht. Das ACTRIS ERIC bietet den Nutzern auch über sein Webportal Orientierungshilfen an und erleichtert damit den Zugang zu Daten, Instrumenten und Diensten.

#### 7. Bewertung

(Artikel 7 der Satzung des ACTRIS ERIC)

Die Tätigkeiten des ACTRIS ERIC werden jährlich vom Wissenschafts- und Innovationsbeirat bewertet. Darüber hinaus werden die Dienste, der Betrieb und die Verwaltung von ACTRIS mindestens alle fünf Jahre einer Bewertung durch unabhängige externe Bewerter unterzogen, die dem Wissenschafts- und Innovationsbeirat nicht als Mitglieder angehören dürfen, von der Generalversammlung ernannt werden und ihr Bericht erstatten.

#### 8. Verbreitung

(Artikel 8 der Satzung des ACTRIS ERIC)

- Das ACTRIS ERIC fördert offene Wissenschaft und Innovation und ermutigt die Nutzer dazu, ihre Ergebnisse öffentlich zugänglich zu machen. Auf die Nutzung von ACTRIS-Daten, -Diensten und -Infrastrukturen ist in Veröffentlichungen und in allen anderen Dokumenten hinzuweisen. Weitere Einzelheiten sind den internen Vorschriften des ACTRIS ERIC zu entnehmen.
- 2. Das ACTRIS ERIC erreicht die Zielgruppen über verschiedene Kanäle, darunter Webportale, soziale Medien, Newsletter, Workshops, Konferenzen, Artikel in Zeitschriften und Tageszeitungen.

### 9. Schutz der Rechte des geistigen Eigentums

(Artikel 9 der Satzung des ACTRIS ERIC)

- 1. Vorbehaltlich der Bedingungen eines Vertrags zwischen dem ACTRIS ERIC und den Nutzern sind Rechte des geistigen Eigentums, die von Nutzern des ACTRIS ERIC geschaffen wurden, Eigentum dieser Nutzer.
- ACTRIS-Daten sowie Rechte des geistigen Eigentums und sonstiges Wissen, das im Rahmen von ACTRIS erzeugt und entwickelt wird, sind Eigentum der Einrichtung oder der Person, die sie hervorgebracht haben. Die Datenlieferanten gestatten dem ACTRIS ERIC die Nutzung der ACTRIS-Daten im Einklang mit den in der ACTRIS-Datenpolitik und den Dokumenten über Zugang und Dienste festgelegten Bedingungen.
- 3. Die ACTRIS-Daten sind gemäß den Grundsätzen der offenen Wissenschaft und des offenen Zugangs, die in den internen Vorschriften ausführlicher dargelegt sind, verfügbar.

## 10. Beschäftigung

(Artikel 10 der Satzung des ACTRIS ERIC)

- Die Beschäftigungspolitik des ACTRIS ERIC unterliegt den Rechtsvorschriften des Landes, in dem das Personal beschäftigt ist.
- Die Auswahlverfahren, die Einstellung und die Beschäftigung für das ACTRIS ERIC unterliegen den Grundsätzen der Transparenz, der Diskriminierungsfreiheit und der Chancengleichheit. Ausführliche Regeln für die Einstellung von Personal werden in den internen Vorschriften festgelegt.

## 11. Beschaffungspolitik

(Artikel 11 der Satzung des ACTRIS ERIC)

Das ACTRIS ERIC behandelt potenzielle Auftragnehmer und Bieter — unabhängig davon, ob sie in der Europäischen Union ansässig sind oder nicht — in gleicher und nichtdiskriminierender Weise. Die Beschaffungspolitik des ACTRIS ERIC entspricht den Grundsätzen der Transparenz, der Nichtdiskriminierung und des Wettbewerbs. Detaillierte Bestimmungen über die Beschaffungsverfahren und -kriterien werden in den internen Vorschriften festgelegt.

# DURCHFÜHRUNGSBESCHLUSS (EU) 2023/901 DER KOMMISSION

#### vom 28. April 2023

zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten

(Bekannt gegeben unter Aktenzeichen C(2023) 2993)

(Text von Bedeutung für den EWR)

DIE EUROPÄISCHE KOMMISSION —

gestützt auf den Vertrag über die Arbeitsweise der Europäischen Union,

gestützt auf die Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 9. März 2016 zu Tierseuchen und zur Änderung und Aufhebung einiger Rechtsakte im Bereich der Tiergesundheit ("Tiergesundheitsrecht") (¹), insbesondere auf Artikel 259 Absatz 1 Buchstabe c,

in Erwägung nachstehender Gründe:

- (1) Bei der hochpathogenen Aviären Influenza (HPAI) handelt es sich um eine infektiöse Viruserkrankung von Vögeln, die schwerwiegende Auswirkungen auf die Rentabilität von Geflügelhaltungsbetrieben haben und zu Störungen des Handels innerhalb der Union sowie der Ausfuhren in Drittländer führen kann. HPAI-Viren können Zugvögel infizieren, die diese Viren anschließend während ihres Herbst- und Frühjahrszugs über große Entfernungen verbreiten können. Daher birgt das Auftreten von HPAI-Viren bei Wildvögeln die permanente Gefahr, dass diese Viren direkt oder indirekt in Betriebe eingeschleppt werden, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden. Bei einem Ausbruch der HPAI besteht die Gefahr, dass sich der Erreger auf andere Betriebe ausbreitet, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden.
- (2) Mit der Verordnung (EU) 2016/429 wurde ein neuer Rechtsrahmen für die Prävention und Bekämpfung von Seuchen geschaffen, die auf Tiere oder Menschen übertragbar sind. Die HPAI fällt in der genannten Verordnung unter die Begriffsbestimmung einer gelisteten Seuche und unterliegt den darin festgelegten Seuchenpräventions- und -bekämpfungsvorschriften. Darüber hinaus ergänzt die Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission (²) die Verordnung (EU) 2016/429 hinsichtlich der Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen, einschließlich der Seuchenbekämpfungsmaßnahmen in Bezug auf die HPAI.
- (3) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641 der Kommission (3) wurde im Rahmen der Verordnung (EU) 2016/429 erlassen und enthält Sofortmaßnahmen auf Unionsebene im Zusammenhang mit Ausbrüchen der HPAI.
- (4) Insbesondere müssen gemäß dem Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641 die von den Mitgliedstaaten nach Ausbrüchen der HPAI gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 eingerichteten Schutz- und Überwachungszonen sowie weiteren Sperrzonen mindestens die im Anhang des genannten Durchführungsbeschlusses als Schutz- bzw. Überwachungszonen sowie weitere Sperrzonen definierten Gebiete umfassen.
- (5) Nach Ausbrüchen der HPAI bei Geflügel oder in Gefangenschaft gehaltenen Vögeln in Bulgarien, Tschechien, Italien, Ungarn und Polen wurde der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 kürzlich durch den Durchführungsbeschluss (EU) 2023/816 der Kommission (4) geändert, da sich diese Ausbrüche in dem genannten Anhang widerspiegeln müssen.

<sup>(1)</sup> ABl. L 84 vom 31.3.2016, S. 1.

<sup>(2)</sup> Delegierte Verordnung (EU) 2020/687 der Kommission vom 17. Dezember 2019 zur Ergänzung der Verordnung (EU) 2016/429 des Europäischen Parlaments und des Rates hinsichtlich Vorschriften für die Prävention und Bekämpfung bestimmter gelisteter Seuchen (ABl. L 174 vom 3.6.2020, S. 64).

<sup>(</sup>²) Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641 der Kommission vom 16. April 2021 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L 134 vom 20.4.2021, S. 166).

<sup>4)</sup> Durchführungsbeschluss (EU) 2023/816 der Kommission vom 5. April 2023 zur Änderung des Anhangs des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 betreffend Sofortmaßnahmen im Zusammenhang mit Ausbrüchen der hochpathogenen Aviären Influenza in bestimmten Mitgliedstaaten (ABl. L 102 vom 17.4.2023, S. 22).

- (6) Seit dem Erlass des Durchführungsbeschlusses (EU) 2023/816 haben Tschechien, Dänemark, Deutschland, Italien, Ungarn und Polen der Kommission neue Ausbrüche der HPAI in Betrieben, in denen Geflügel oder in Gefangenschaft lebende Vögel gehalten werden, in der Region Mittelböhmen in Tschechien, in der Gemeinde Sønderborg in Dänemark, in Baden-Württemberg und Sachsen-Anhalt in Deutschland, in den Regionen Emilia-Romagna, Lombardei und Venetien in Italien, in den Komitaten Bács-Kiskun und Csongrád-Csanád in Ungarn und in der Woiwodschaft Großpolen in Polen gemeldet.
- (7) Die zuständigen Behörden Tschechiens, Dänemarks, Deutschlands, Italiens, Ungarns und Polens haben die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 erforderlichen Seuchenbekämpfungsmaßnahmen ergriffen, einschließlich der Abgrenzung von Schutz- und Überwachungszonen um diese Ausbrüche herum.
- (8) Außerdem hat die zuständige Behörde Italiens beschlossen, zusätzlich zu den aufgrund bestimmter Ausbrüche in diesem Mitgliedstaat eingerichteten Schutz- und Überwachungszonen weitere Sperrzonen einzurichten.
- (9) Die Kommission hat die von Tschechien, D\u00e4nemark, Deutschland, Italien, Ungarn und Polen ergriffenen Seuchenbek\u00e4mpfungsma\u00dfnahmen in Zusammenarbeit mit diesen Mitgliedstaaten gepr\u00fcrt und sich davon \u00fcberzeugt, dass die Grenzen der Schutz- und \u00dcberwachungszonen in Tschechien, D\u00e4nemark, Deutschland, Italien, Ungarn und Polen, die von den zust\u00e4ndigen Beh\u00f6rden dieser Mitgliedstaaten abgegrenzt wurden, ausreichend weit von den Betrieben entfernt sind, in denen die Ausbr\u00fcche der HPAI best\u00e4tigt wurden.
- (10) Im Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 sind derzeit keine Gebiete als weitere Sperrzonen für Italien aufgeführt.
- (11) Um unnötige Störungen des Handels innerhalb der Union zu verhindern und von Drittländern auferlegte ungerechtfertigte Hemmnisse für den Handel zu vermeiden, ist es notwendig, die von Tschechien, Dänemark, Deutschland, Italien, Ungarn und Polen gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 ordnungsgemäß abgegrenzten Schutz- und Überwachungszonen sowie die von Italien eingerichteten weiteren Sperrzonen in Zusammenarbeit mit diesen Mitgliedstaaten rasch auf Unionsebene auszuweisen.
- (12) Daher sollten die im Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 für Tschechien, Dänemark, Deutschland, Italien, Ungarn und Polen als Schutz- und Überwachungszonen aufgeführten Gebiete geändert werden.
- (13) Ferner sollten im Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 weitere Sperrzonen für Italien aufgeführt werden.
- (14) Dementsprechend sollte der Anhang des Durchführungsbeschlusses (EU) 2021/641 dahin gehend geändert werden, dass die Regionalisierung auf Unionsebene aktualisiert wird, indem die gemäß der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 von Tschechien, Dänemark, Deutschland, Italien, Ungarn und Polen ordnungsgemäß abgegrenzten Schutz- und Überwachungszonen und die von Italien abgegrenzten weiteren Sperrzonen sowie die Dauer der dort geltenden Maßnahmen aufgenommen werden.
- (15) Der Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641 sollte daher entsprechend geändert werden.
- (16) Angesichts der Dringlichkeit der Seuchenlage in der Union in Bezug auf die Ausbreitung der HPAI ist es wichtig, dass die mit dem vorliegenden Beschluss am Durchführungsbeschluss (EU) 2021/641 vorzunehmenden Änderungen so bald wie möglich wirksam werden.
- (17) Die in diesem Beschluss vorgesehenen Maßnahmen entsprechen der Stellungnahme des Ständigen Ausschusses für Pflanzen, Tiere, Lebensmittel und Futtermittel —

HAT FOLGENDEN BESCHLUSS ERLASSEN:

Δ	rti	bo	1 2
А	rn	RP	ı /

Dieser Beschluss ist an die Mitgliedstaaten gerichtet.

Brüssel, den 28. April 2023

Für die Kommission Stella KYRIAKIDES Mitglied der Kommission ANHANG

"ANHANG

# Teil A

Schutzzonen gemäß den Artikeln 1 und 2 in den betroffenen Mitgliedstaaten\*:

# Mitgliedstaat: Tschechien

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis		
Central Bohemian Region				
CZ-HPAI(P)-2023-00021	Březno u Mladé Boleslavi (614467); Dolánky (628239); Holé Vrchy (640905); Dolní Stakory (630195); Husí Lhota (649660); Kolomuty (668541); Nová Telib (705276); Plazy (721590); Řepov (745286); Sukorady u Mladé Boleslavi (759350); Židněves (796786).	26.4.2023		

# Mitgliedstaat: Dänemark

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
DK-HPAI(P)-2023-00003	The parts of Sønderborg municipality that are contained within a circle of radius 3 km, centered on GPS coordinates N 54.96176; E 9.91148	18.5.2023

# Mitgliedstaat: Deutschland

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	BADEN-WÜRTTEMBERG	
DE-HPAI(P)-2023-00022	Landkreis Schwäbisch Hall 3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb mit den GPS- Koordinaten 9.897388/49.066805. Betroffen sind Teile der Gemeinden Bühlertann, Frankenhardt, Obersontheim und Vellberg.	1.5.2023

SACHSEN-ANHALT			
DE-HPAI(P)-2023-00023	Landkreis Jerichower Land 3 km-Radius um den Ausbruchsbetrieb mit den GPS- Koordinaten 12.209378 52.427862. Betroffen sind die Gemeinden oder Teile der Gemeinden Jerichow und Genthin	5.5.2023	

# Mitgliedstaat: Italien

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	Regions: Veneto and Lombardia	
IT-HPAI(P)-2023-00005	The area of the parts of Veneto and Lombardia Regions contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 45.307002212, E 10.924128439	11.5.2023
IT-HPAI(P)-2023-00007	The area of the parts of Veneto and Lombardia Regions contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 45.297457808, E 10.824189031	8.5.2023
	Region: Veneto	
IT-HPAI(P)-2023-00006	The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 45.364675882, E 10.905559196	7.5.2023
IT-HPAI(P)-2023-00010	The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 45.376651349, E 10.887810584	19.5.2023
	Region: Lombardia	
IT-HPAI(P)-2023-00008	The area of the parts of Lombardia Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 45.337184, E 10.46897	11.5.2023
	Region: Toscana	
IT-HPAI(P)-2023-00004	The area of the parts of Toscana Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 43.924961, E 10.225462	26.4.2023
	Region: Emilia Romagna	
IT-HPAI(P)-2023-00009	The area of the parts of Emilia Romagna Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 44.227425,E 10.897058	13.5.2023

# Mitgliedstaat: Ungarn

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis		
Bács-Kiskun vármegye				
HU-HPAI(P)-2023-00005 HU-HPAI(P)-2023-00006 HU-HPAI(P)-2023-00008 HU-HPAI(P)-2023-00011 - HU-HPAI(P)-2023-00013 HU-HPAI(P)-2023-00025 HU-HPAI(P)-2023-00025 HU-HPAI(P)-2023-00040 HU-HPAI(P)-2023-00040 HU-HPAI(P)-2023-00044 HU-HPAI(P)-2023-00046 HU-HPAI(P)-2023-00048 HU-HPAI(P)-2023-00061	Kiskunmajsa, Jásszentlászló, Móricgát és Szank települések közigazgatási területének a 46.567675 és a 19.643564, a 46.560250 és a 19.653790, a 46.551046 és a 19.790439, a 46.561767 és a 19.663297, a 46.569793 és a 19.692088, a 46.570880 és a 19.682400, a 46.550029 és a 19.723605, a 46.544094 és a 19.746475, a 46.642973 és a 19.896612, a 46.664167 és a 19.838889, a 46.598180 és a 19.804550, a 46.613303 és a 19.868162, valamint a 46.550095 és a 19.799990 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	2.5.2023		
HU-HPAI(P)-2023-00069 HU-HPAI(P)-2023-00075	Bócsa, Bugac, Szank és Tázlár települések közigazgatási területének a 46.609400 és a 19.540600, valamint a 46.622916 és a 19.537992 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	11.5.2023		
HU-HPAI(P)-2023-00062	Bugac, Bugacpusztaháza, Fülöpjakab és Jakabszállás települések közigazgatási területének 46.704927 és a 19.688536GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	3.5.2023		
HU-HPAI(P)-2023-00007 HU-HPAI(P)-2023-00030 HU-HPAI(P)-2023-00032 HU-HPAI(P)-2023-00035 - HU-HPAI(P)-2023-00039 HU-HPAI(P)-2023-00041 - HU-HPAI(P)-2023-00043 HU-HPAI(P)-2023-00047 HU-HPAI(P)-2023-00056 - HU-HPAI(P)-2023-00059 HU-HPAI(P)-2023-00059 HU-HPAI(P)-2023-00072	Csólyospálos, Kiskunmajsa és Kömpöc a települések közigazgatási területének a 46.475730 és a 19.743580, a 46.443106 és a 19.844167, a 46.444530 és a 19.840710, a 46.411530 és a 19.852480, a 46.403030 és a 19.836280, a 46.450524 és a 19.779081, a 46.423886 és a 19.854827, a 46.421357 és a 19.851937, a 46.403984 és a 19.880357, a 46.464470 és a 19.763320, a 46.403803 és a 19.834630, a 46.477420 és a 19.864870, a 46.387357 és a 19.867894, a 46.494361 és a 19.781250, a 46.448656 és a 19.743515, a 46.362527 és a 19.889847, a 46.357100 és a 19.886700, valamint a 46.359048 és a 19.888786 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	11.5.2023		
HU-HPAI(P)-2023-00045 HU-HPAI(P)-2023-00052 - HU-HPAI(P)-2023-00055 HU-HPAI(P)-2023-00067 - HU-HPAI(P)-2023-00068	Pálmonostora és Petőfiszállás települések közigazgatási területének a 46.554700 és a 19.983900, a 46.555300 és a 19.900300, a 46.548347 és a 19.917890, a 46.542347 és a 19.907308, a 46.536924 és a 19.903893, a 46.548497 ésa 19.966441, valamint a 46.547825 és a 19.964732 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	5.5.2023		



HU-HPAI(P)-2023-00064 - HU-HPAI(P)-2023-00066	Jánoshalma és Kunfehértó települések közigazgatási területének a 46.348170 és a 19.405260, a 46.346178 és a 19.407121, valamint a 46.345334 és a 19.405583 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	5.5.2023
HU-HPAI(P)-2023-00070 HU-HPAI(P)-2023-00073	Kiskunhalas és Zsana települések közigazgatási területének a 46.408490 és a 19.574678, valamint a 46.425183 és a 19.557660 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	9.5.2023
HU-HPAI(P)-2023-00074 HU-HPAI(P)-2023-00077	Kiskunhalas és Kunfehértó települések közigazgatási területének a 46.415899 és a 19.417376 és a 46.429513, valamint a 19.437763 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	13.5.2023
HU-HPAI(P)-2023-00076 HU-HPAI(P)-2023-00078	Fülöpháza, Kerekegyháza és Szabadszállás települések közigazgatási területének a 46.916900 és a 19.450500, valamint a 46.918392 és a 19.439000 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	12.5.2023
	Csongrád-Csanád vármegye	
HU-HPAI(P)-2023-00008 HU-HPAI(P)-2023-00033 HU-HPAI(P)-2023-00061	Csengele település közigazgatási területének a 46.551046 és a 19.790439, a 46.544094 és a 19.746475, valamint a 46.550095 és a 19.799990GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	2.5.2023
HU-HPAI(P)-2023-00030 HU-HPAI(P)-2023-00035 - HU-HPAI(P)-2023-00036 HU-HPAI(P)-2023-00038 HU-HPAI(P)-2023-00041 HU-HPAI(P)-2023-00043 HU-HPAI(P)-2023-00047 HU-HPAI(P)-2023-00049 HU-HPAI(P)-2023-00050 - HU-HPAI(P)-2023-00051 HU-HPAI(P)-2023-00056 HU-HPAI(P)-2023-00058 - HU-HPAI(P)-2023-00060 HU-HPAI(P)-2023-00060 HU-HPAI(P)-2023-00072	Balástya, Bordány, Csengele, Forráskút, Kistelek, Szatymaz, Üllés és Zsombó települések közigazgatási területének a 46.443106 és a 19.844167, a 46.411530 és a 19.852480, a 46.403030 és a 19.836280, a 46.423886 és a 19.854827, a 46.403984 és a 19.880357, a 46.403803 és a 19.834630, a 46.477420 és a 19.864870, a 46.387357 és a 19.867894, a 46.438200 és a 19.936500, a 46.347100 és a 19.941140, 46.494361 és a 19.781250, a 46.362527 és a 19.889847, a 46.357100 és a 19.886700, a 46.341487 és a 19.959773, valamint a 46.359048 és a 19.888786 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	11.5.2023
HU-HPAI(P)-2023-00045 HU-HPAI(P)-2023-00052 - HU-HPAI(P)-2023-00065 HU-HPAI(P)-2023-00067 - HU-HPAI(P)-2023-00068	Csengele, Kistelek és Pusztaszer települések közigazgatási területének a 46.554700 és a 19.983900, a 46.555300 és a 19.900300, a 46.548347 és a 19.917890, a 46.542347 és a 19.907308, a 46.536924 és a 19.903893, a 46.548497 ésa 19.966441, valamint a 46.547825 és a 19.964732 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	5.5.2023
HU-HPAI(P)-2023-00063	Hódmezővásárhely és Mártély települések közigazgatási területének a 46.478511 és a 20.305454 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	5.5.2023

	Ruzsa település közigazgatási területének a 46.304143 és a 19.772469 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	11.5.2023
--	--	-----------

# Mitgliedstaat: Polen

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 39 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
PL-HPAI(P)-2023-00014	W województwie wielkopolskim:  1. Część gminy: Koźminek, Opatówek, Szczytniki w powiecie kaliskim.  zawierająca się w promieniu 3 km od współrzędnych GPS:  51.744 / 18.351	13.5.2023

# Teil B

Überwachungszonen gemäß den Artikeln 1 und 3 in den betroffenen Mitgliedstaaten\*:

# Mitgliedstaat: Bulgarien

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	Regions: Veliko Tarnovo and Gabrovo	
BG-HPAI(P)-2023-00002	The following villages in <b>Veliko Tarnovo</b> region, Veliko Tarnovo municipality: Balvan, Emen, Momin sbor, Vetrintsi, Pushevo; The following villages in <b>Veliko Tarnovo</b> region, Pavlikeni municipality: Vishovgrad, Musina; The following villages in <b>Gabrovo</b> region, Dryanovo municipality: Kalomen, Elentsite, Kereka, Balvantsite, Plachka, Denchevtsi, Chukovo, Gostilitsa, Slaveykovo; The following villages in <b>Gabrovo</b> region, Sevlievo municipality: Burya, Idilevo, Dobromirka.	30.4.2023
	The folowing village in the Veliko Tarnovo municipality: Novo selo	22.4.2023 – 30.4.2023

# Mitgliedstaat: Tschechien

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	Central Bohemian Region	
CZ-HPAI(P)-2023-00021	Bakov nad Jizerou (600831); Buda (780481); Horka u Bakova nad Jizerou (780499); Chudoplesy (654809); Malá Bělá (690023); Zvířetice (794015); Bítouchov u Mladé Boleslavi (604836); Dalešice u Bakova nad Jizerou (604844); Boseň (608271); Bradlec (608980); Ctiměřice (618055); Dalovice u Mladé Boleslavi (624578); Dlouhá Lhota u Mladé Boleslavi (626384); Bojetice (606928); Dobrovice (627470); Chloumek u Mladé Boleslavi (651371); Libichov (682799); Sýčina (761630); Týnec u Dobrovice (772267); Úherce (772780); Bechov (601501); Dolní Bousov (628735); Horní Bousov (642487); Vlčí Pole (783731); Domousnice (631001); Skyšice (745821); Hrdlořezy u Mladé Boleslavi (648051); Charvatce u Jabkenic (650641); Jabkenice (655864); Josefův Důl u Mladé Boleslavi (661503); Kněžmost (667056); Koprník (669351); Lítkovice u Kněžmostu (708771); Malobratřice (752347); Násedlnice (669369); Solec (752355); Suhrovice (667064); Úhelnice (772771); Kobylnice (667463); Horní Stakory (644137); Kosmonosy (669857); Kosořice (669989); Krnsko (674788); Řehnice (674818); Ledce u Mladé Boleslavi (69623); Lhotky u Mladé Boleslavi (696692); Chrást u Mladé Boleslavi (696587); Čejetice u Mladé Boleslavi (696641); Debř (696692); Chrást u Mladé Boleslavi (696587); Veselá u Mnichova Hradiště (780502); Němčice u Luštěnic (702943); Nepřevázka (703559); Nová Ves u Bakova nad Jizerou (705837); Obrubce (708798); Obruby (708801); Pěčice (718742); Petkovy (719609); Písková Lhota (720968); Přepeře (734675); Rabakov (737089); Rohatsko (740411); Řitonice (745812); Semčice (747165); Strašnov (756300); Ujkovice (774103); Veselice (780812); Vinařice u Dobrovice (782297); Vinec (782327); Žerčice (796468).	5.5.2023
	Březno u Mladé Boleslavi (614467); Dolánky (628239); Holé Vrchy (640905); Dolní Stakory (630195); Husí Lhota (649660); Kolomuty (668541); Nová Telib (705276); Plazy (721590); Řepov (745286); Sukorady u Mladé Boleslavi (759350); Židněves (796786).	27.4.2023 – 5.5.2023

# Mitgliedstaat: Dänemark

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
DK-HPAI(P)-2023-00003	The parts of Sønderborg municipalities beyond the area described in the protection zone and within the circle of radius 10 kilometres, centred on GPS koordinates coordinates N 54.96176; E 9.91148	27.5.2023
	The parts of Sønderborg municipality that are contained within a circle of radius 3 km, centered on GPS coordinates N 54.96176; E 9.91148	19.5.2023 – 27.5.2023

# Mitgliedstaat: Deutschland

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	BADEN-WÜRTTEMBERG	
	Landkreis Schwäbisch Hall  10 km um den Ausbruchsbetrieb mit den GPS- Koordinaten 9.897388/49.066805.  Betroffen sind die Gemeinden oder Teile der Gemeinden Bühlertann, Bühlerzell, Crailsheim, Frankenhardt, Gaildorf, Ilshofen, Michaelbach an der Bilz, Obersontheim, Schwäbisch Hall, Sulzbach-Laufen, Vellberg und Wolpertshausen.	10.5.2023
DE-HPAI(P)-2023-00022	Landkreis Schwäbisch Hall 3 km Radius um den Ausbruchsbetrieb mit den GPS- Koordinaten 9.897388/49.066805. Betroffen sind Teile der Gemeinden Bühlertann, Frankenhardt, Obersontheim und Vellberg.	2.5.2023 – 10.5.2023
	Landkreis Ostalbkreis Betroffen vom 10 km-Radius um den Ausbruchsbetrieb mit den GPS-Koordinaten 9.897388/49.066805 sind folgende Teile der Gemeinde Rosenberg: Rosenberg und Hummelsweiler	10.5.2023

BRANDENBURG			
	Landkreis Havelland 10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb mit den GPS- Koordinaten: 12.209378/52.427862. Betroffen ist die Gemeinde Milower Land mit Teilen der Gemarkungen Zollchow, Vieritz, Milow, Jerchel und Nitzhan.	17.5.2023	
DE-HPAI(P)-2023-00023	Landkreis Potsdam-Mittelmark  10 km Radius um den Ausbruchsbetrieb mit den GPS- Koordinaten: 12.209378/52.427862. Betroffen sind Teile der Gemeinde Bensdorf mit den Ortsteilen Vehlen, Altbensdorf, Neubensdorf und Herrenhölzer; Teile der Gemeinde Wusterwitz und in der Gemeinde Rosenau Teile der Gemarkung Warchau.		
	SACHSEN-ANHALT		
DE-HPAI(P)-2023-00023	Landkreis Jerichower Land und Landkreis Stendal 10 km-Radius um den Ausbruchsbetrieb mit den GPS- Koordinaten 12.209378 52.427862. Betroffen sind die Gemeinden oder Teile der Gemeinden Jerichow und Genthin (jeweils Landkreis Jerichower Land) und ein Teil der Gemeinde Wust-Fischbeck (Landkreis Stendal)	17.5.2023	

# Mitgliedstaat: Frankreich

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	Département: Côtes-d'Armor (22)	
FR-HPAI(P)-2023-00035 FR-HPAI(P)-2023-00037 FR-HPAI(P)-2023-00038 FR-HPAI(P)-2023-00039 FR-HPAI(P)-2023-00040 FR-HPAI(P)-2023-00045 FR-HPAI(P)-2023-00047 FR-HPAI(P)-2023-00047 FR-HPAI(P)-2023-00049 FR-HPAI(P)-2023-00050 FR-HPAI(P)-2023-00051 FR-HPAI(P)-2023-00053 FR-HPAI(P)-2023-00054 FR-HPAI(P)-2023-00055 FR-HPAI(P)-2023-00055 FR-HPAI(P)-2023-00057 FR-HPAI(P)-2023-00057 FR-HPAI(P)-2023-00058 FR-HPAI(P)-2023-00058 FR-HPAI(P)-2023-00061	BOQUEHO BOURBRIAC COADOUT CANIHUEL CORLAY KERIEN KERPERT MAGOAR LA HARMOYE LANFAINS LANRIVAIN LANRODEC LE HAUT-CORLAY LE LESLAY LE VIEUX-BOURG PLÉSIDY QUINTIN SAINT-ADRIEN SAINT-BRANDAN	23.5.2023



	SAINT-BIHY SAINT-DONAN SAINT CONNAN SAINT-FIACRE SAINT-GILDAS SAINT-GILLES-PLIGEAUX SAINT-NICOLAS-DU-PÉLEM SAINT-PEVER SEVEN-LÉHART COHINIAC LE FOEIL CHATELAUDREN- PLOUAGAT PLOUMAGOAR PLOUVARA SAINT-JEAN-KERDANIEL	
	Département: Eure-et-Loir (28)	
FR-HPAI(P)-2023-00064	AMILLY BAILLEAU-LE-PIN BAILLEAU-L'EVEQUE BILLANCELLES BRICONVILLE CERNAY CHAUFFOURS CHUISNES CINTRAY CLEVILLIERS COURVILLE-SUR-EURE DANGERS FAVIERES FONTENAY-SUR-EURE FRESNAY-LE-GILMERT FRUNCE LANDELLES LUCE MAINVILLIERS MITTAINVILLIERS MITTAINVILLIERS OLLE ORROUER SAINT-GEORGES-SUR-EURE SAINT-GERMAIN-LE-GAILLARD THIMERT-GATELLES	25.4.2023
	FONTAINE-LA-GUYON SAINT-ARNOULT-DES-BOIS SAINT-AUBIN-DES-BOIS SAINT-LUPERCE	4.4.2023 – 25.4.2023

# Mitgliedstaat: Italien

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	Regions: Veneto and Lombardia	
IT-HPAI(P)-2023-00003	The area of the parts of Veneto and Lombardia Regions extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 45.290374, E 10.902535	4.5.2023
	The area of the parts of Veneto and Lombardia Regions contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 45.290374, E 10.902535	26.4.2023 - 4.5.2023
IT-HPAI(P)-2023-00005	The area of the parts of Veneto and Lombardia Regions extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 45.307002212, E 10.924128439	19.5.2023
	The area of the parts of Veneto and Lombardia Regions contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 45.307002212, E 10.924128439	11.5.2023 – 19.5.2023
IT-HPAI(P)-2023-00007	The area of the parts of Veneto and Lombardia Regions extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 45.297457808, E 10.824189031	17.5.2023
	The area of the parts of Veneto and Lombardia Regions contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 45.297457808, E 10.824189031	9.5.2023 – 17.5.2023
	Region: Veneto	
IT-HPAI(P)-2023-00006	The area of the parts of Veneto Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 45.364675882, E 10.905559196	16.5.2023
	The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 45.364675882, E 10.905559196	8.5.2023 – 17.5.2023
IT-HPAI(P)-2023-00010	The area of the parts of Veneto Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 45.376651349, E 10.887810584	28.5.2023
	The area of the parts of Veneto Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 45.376651349, E 10.887810584	20.5.2023 – 28.5.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis	
	Region: Lombardia		
IT-HPAI(P)-2023-00008	The area of the parts of Lombardia Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 45.337184, E 10.46897	20.5.2023	
	The area of the parts of Lombardia Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 45.337184, E 10.46897	12.5.2023 – 20.5.2023	
	Region: Toscana		
IT-HPAI(P)-2023-00004	The area of the parts of Toscana Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 43.924961, E 10.225462	5.5.2023	
	The area of the parts of Toscana Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 43.924961, E 10.225462	27.4.2023 – 5.5.2023	
	Region: Emilia Romagna		
IT-HPAI(P)-2023-00009	The area of the parts of Emilia Romagna Region extending beyond the area described in the protection zone and within the circle of a radius of ten kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 44.227425,E 10.897058	22.5.2023	
	The area of the parts of Emilia Romagna Region contained within a circle of radius of three kilometres, centred on WGS84 dec. coordinates N 44.227425,E 10.897058	14.5.2023 – 22.5.2023	

# Mitgliedstaat: Ungarn

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	Bács-Kiskun és Csongrád-Csanád vármegye	
HU-HPAI(P)-2023-00005 - HU-HPAI(P)-2023-00013 HU-HPAI(P)-2023-00015 - HU-HPAI(P)-2023-00025 HU-HPAI(P)-2023-00029 HU-HPAI(P)-2023-00030 HU-HPAI(P)-2023-00032 - HU-HPAI(P)-2023-00075 HU-HPAI(P)-2023-00077	Balotaszállás, Bócsa, Bugac, Bugacpusztaháza, Csólyospálos, Fülöpjakab, Gátér, Harkakötöny, Imrehegy, Jakabszállás, Jánoshalma, Jászszentlászló, Kaskantyú, Kéleshalom, Kiskunhalas, Kiskunmajsa, Kisszállás, Kömpöc, Kunfehértó, Kunszállás, Móricgát, Pálmonostora, Petőfiszállás, Pirtó, Soltvadkert, Szank, Tázlár, Zsana, Algyő, Ásotthalom, Baks, Balástya, Bordány, Csanytelek, Csengele, Derekegyház, Dóc, Domaszék, Forráskút, Hódmezővásárhely, Kistelek, Mártély, Mindszent, Mórahalom, Ópusztaszer, Öttömös, Pusztamérges, Pusztaszer, Ruzsa, Sándorfalva, Szatymaz, Szeged, Szegvár, Tömörkény, Üllés, Zákányszék és Zsombó települések védőkörzeten kívül eső teljes közigazgatási területe.	22.5.2023

Kecskemét település közigazgatási területének a 46.698392 és a 19.650317, valamint a 46.704927 és a 19.688536GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül eső területe.

Kiskőrös település közigazgatási területének a 46.572330 és a 19.486939, a 46.616224 és a 19.444349, a 46.598273 és a 19.462954, valamint a 46.614164 és a 19.439083 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül eső területe.

Kiskunfélegyháza település közigazgatási területének a 46.551046 és a 19.790439, a 46.561767 és a 19.663297, a 46.569793 és a 19.692088, a 46.570880 és a 19.682400, a 46.550029 és a 19.723605, a 46.544094 és a 19.746475, 46.589123 és a 19.752358, a 46.544094 és a 19.746475, a 46.642973 és a 19.896612, a 46.664167 és a 19.838889, a 46.598180 és a 19.804550, a 46.613303 és a 19.868162, valamint a 46.550095 és a 19.799990 koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül eső területe.

Kiskunfélegyháza település közigazgatási területének a 46.642973 és a 19.896612, valamint a 46.664167 és a 19.838889 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül eső területe.

Mélykút 46.348170 és a 19.405260, a 46.346178 és a 19.407121, valamint a 46.345334 és a 19.405583 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül eső területe.

Orgovány település közigazgatási területének a 46.641252 és a 19.532421, a 46.607374 és a 19.538858, a 46.635031 és a 19.545341, a 46.609697 és a 19.530675, valamint a 46.631954 és a 19.533666, 46.609400 és a 19.540600, valamint a 46.622916 és a 19.537992 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül eső területe.

Páhi település közigazgatási területének a 46.641252 és a 19.532421, 46.616224 és a 19.444349, a 46.631954 és a 19.533666, valamint a 46.614164 és a 19.439083 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül eső területe.

Tabdi település közigazgatási területének a 46.616224 és a 19.444349, valamint a 46.614164 és a 19.439083 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül eső területe.

Városföld település közigazgatási területének a 46.704927 és a 19.688536 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül eső területe.

Bordány, Pusztamérges, Ruzsa, Szatymaz, Üllés, Zákányszék és Zsombó települések közigazgatási területének a 46.443106 és a 19.844167, a 46.444530 és a 19.840710, a 46.411530és a 19.852480, a 46.403030 és a 19.836280, a 46.450524 és a 19.779081, a 46.423886 és a 19.854827, a 46.421357 és a 19.851937, a 46.403984 és a 19.880357, a 46.464470 és a 19.763320, valamint

	T	
	a 46.403803 és a 19.834630 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül eső területe. Csongrád és Felgyő települések közigazgatási területének a 46.642973 és a 19.896612, valamint a 46.554700 és a 19.983900 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül eső területe.	
HU-HPAI(P)-2023-00076 HU-HPAI(P)-2023-00078	Ágasegyháza, Ballószög, Fülöpháza, Fülöpszállás, Izsák, Kerekegyháza, Kunadacs, Kunbaracs, Ladánybene, Lajosmizse, Szabadszállás települések közigazgatási területének a 46.916900 és a 19.450500, valamint a 46.918392 és a 19.439000 GPS-koordináták koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőkörzeten kívül eső területe.	21.5.2023
HU-HPAI(P)-2023-00005 - HU-HPAI(P)-2023-00006 HU-HPAI(P)-2023-00008 HU-HPAI(P)-2023-00011 - HU-HPAI(P)-2023-00013 HU-HPAI(P)-2023-00018 HU-HPAI(P)-2023-00025 HU-HPAI(P)-2023-00033 - HU-HPAI(P)-2023-00034 HU-HPAI(P)-2023-00044 HU-HPAI(P)-2023-00046 HU-HPAI(P)-2023-00046 HU-HPAI(P)-2023-00048 HU-HPAI(P)-2023-00061	Kiskunmajsa, Jásszentlászló, Móricgát és Szank települések közigazgatási területének a 46.567675 és a 19.643564, a 46.560250 és a 19.653790, a 46.551046 és a 19.790439, a 46.561767 és a 19.663297, a 46.569793 és a 19.692088, a 46.570880 és a 19.682400, a 46.550029 és a 19.723605, a 46.544094 és a 19.746475, a 46.642973 és a 19.896612, a 46.644094 és a 19.838889, a 46.598180 és a 19.804550, a 46.613303 és a 19.868162, valamint a 46.550095 és a 19.799990 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	3.5.2023 - 22.5.2023
HU-HPAI(P)-2023-00069 HU-HPAI(P)-2023-00075	Bócsa, Bugac, Szank és Tázlár települések közigazgatási területének a 46.609400 és a 19.540600, valamint a 46.622916 és a 19.537992 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	12.5.2023 -22.5.2023
HU-HPAI(P)-2023-00062	Bugac, Bugacpusztaháza, Fülöpjakab és Jakabszállás települések közigazgatási területének 46.704927 és a 19.688536GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	4.5.2023 - 22.5.2023
HU-HPAI(P)-2023-00007 HU-HPAI(P)-2023-00030 HU-HPAI(P)-2023-00032 HU-HPAI(P)-2023-00035 - HU-HPAI(P)-2023-00041 - HU-HPAI(P)-2023-00041 - HU-HPAI(P)-2023-00047 HU-HPAI(P)-2023-00047 HU-HPAI(P)-2023-00056 - HU-HPAI(P)-2023-00059 HU-HPAI(P)-2023-00072	Csólyospálos, Kiskunmajsa és Kömpöc a települések közigazgatási területének a 46.475730 és a 19.743580, a 46.443106 és a 19.844167, a 46.444530 és a 19.840710, a 46.411530 és a 19.852480, a 46.403030 és a 19.836280, a 46.450524 és a 19.779081, a 46.423886 és a 19.854827, a 46.421357 és a 19.851937, a 46.403984 és a 19.880357, a 46.464470 és a 19.763320, a 46.403803 és a 19.834630, a 46.477420 és a 19.864870, a 46.387357 és a 19.867894, a 46.494361 és a 19.781250, a 46.448656 és a 19.743515, a 46.362527 és a 19.889847, a 46.357100 és a 19.886700, valamint a 46.359048 és a 19.888786 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	12.5.2023 - 22.5.2023



HU-HPAI(P)-2023-00045 HU-HPAI(P)-2023-00052 - HU-HPAI(P)-2023-00055 HU-HPAI(P)-2023-00067 - HU-HPAI(P)-2023-00068	Pálmonostora és Petőfiszállás települések közigazgatási területének a 46.554700 és a 19.983900, a 46.555300 és a 19.900300, a 46.548347 és a 19.917890, a 46.542347 és a 19.907308, a 46.536924 és a 19.903893, a 46.548497 ésa 19.966441, valamint a 46.547825 és a 19.964732 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	6.5.2023 - 22.5.2023
HU-HPAI(P)-2023-00064 - HU-HPAI(P)-2023-00066	Jánoshalma és Kunfehértó települések közigazgatási területének a 46.348170 és a 19.405260, a 46.346178 és a 19.407121, valamint a 46.345334 és a 19.405583 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	6.5.2023 - 22.5.2023
HU-HPAI(P)-2023-00070 HU-HPAI(P)-2023-00073	Kiskunhalas és Zsana települések közigazgatási területének a 46.408490 és a 19.574678, valamint a 46.425183 és a 19.557660 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	10.5.2023 - 22.5.2023
HU-HPAI(P)-2023-00074 HU-HPAI(P)-2023-00077	Kiskunhalas és Kunfehértó települések közigazgatási területének a 46.415899 és a 19.417376 és a 46.429513, valamint a 19.437763 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	14.5.2023 - 22.5.2023
HU-HPAI(P)-2023-00076 HU-HPAI(P)-2023-00078	Fülöpháza, Kerekegyháza és Szabadszállás települések közigazgatási területének a 46.916900 és a 19.450500, valamint a 46.918392 és a 19.439000 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	13.5.2023 - 12.5.2023
HU-HPAI(P)-2023-00008 HU-HPAI(P)-2023-00033 HU-HPAI(P)-2023-00061	Csengele település közigazgatási területének a 46.551046 és a 19.790439, a 46.544094 és a 19.746475, valamint a 46.550095 és a 19.799990GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	3.5.2023 - 22.5.2023
HU-HPAI(P)-2023-00030 HU-HPAI(P)-2023-00035 - HU-HPAI(P)-2023-00036 HU-HPAI(P)-2023-00038 HU-HPAI(P)-2023-00041 HU-HPAI(P)-2023-00047 HU-HPAI(P)-2023-00047 HU-HPAI(P)-2023-00050 - HU-HPAI(P)-2023-00051 HU-HPAI(P)-2023-00056 HU-HPAI(P)-2023-00058 - HU-HPAI(P)-2023-00060 HU-HPAI(P)-2023-00072	Balástya, Bordány, Csengele, Forráskút, Kistelek, Szatymaz, Üllés és Zsombó települések közigazgatási területének a 46.443106 és a 19.844167, a 46.411530 és a 19.852480, a 46.403030 és a 19.836280, a 46.423886 és a 19.854827, a 46.403984 és a 19.880357, a 46.403803 és a 19.834630, a 46.477420 és a 19.864870, a 46.387357 és a 19.867894, a 46.438200 és a 19.936500, a 46.347100 és a 19.941140, 46.494361 és a 19.781250, a 46.362527 és a 19.889847, a 46.357100 és a 19.886700, a 46.341487 és a 19.959773, valamint a 46.359048 és a 19.888786 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	12.5.2023 - 22.5.2023

-		
HU-HPAI(P)-2023-00045 HU-HPAI(P)-2023-00052 - HU-HPAI(P)-2023-00055 HU-HPAI(P)-2023-00067 - HU-HPAI(P)-2023-00068	0052 - a 19.900300, a 46.548347 és a 19.917890, a 46.542347 és a 19.907308, a 46.536924 és a 19.903893, a 46.548497 és a 19.966441, valamint a 46.547825 és	
HU-HPAI(P)-2023-00063	Hódmezővásárhely és Mártély települések közigazgatási területének a 46.478511 és a 20.305454 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	6.5.2023 - 22.5.2023
HU-HPAI(P)-2023-00071	Ruzsa település közigazgatási területének a 46.304143 és a 19.772469 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.	12.5.2023 - 22.5.2023
	Nógrád vármegye	
Bárna, Cered, Mátranovák, Salgótarján, Szilaspogony és Zabar települések közigazgatási területének a 48.160610 és a 20.013815 GPS-koordináták koordináták által meghatározott pont körüli 10 km sugarú körön belül és védőkörzeten kívül eső területe.		25.4.2023
	Borsod-Abaúj-Zemplén vármegye	
Arló, Borsodszentgyörgy, Domaháza, Hangony és Kissikátor települések közigazgatási területének a 48.160610 és a 20.013815 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.		25.4.2023
	Heves vármegye	
HU-HPAI(P)-2023-00031  Bükkszenterzsébet, Istenmezeje, Pétervására, Tarnalelesz és Váraszó települések közigazgatási területének a 48.160610 és a 20.013815 GPS-koordináták által meghatározott pont körüli 3 km sugarú körön belül eső területe.		25.4.2023

# Mitgliedstaat: Polen

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
PL-HPAI(P)-2023-00014	W województwie wielkopolskim: Część gmin: Ceków-Kolonia, Koźminek, Lisków, Opatówek, Szczytniki W województwie łódzkim:	22.5.2023

ADIS-Bezugsnummer des Ausbruchs	Das Gebiet umfasst:	Gemäß Artikel 55 der Delegierten Verordnung (EU) 2020/687 gültig bis
	Część gminy: Goszczanów, Błaszki, Warta w powiecie sieradzkim.  1. zawierająca się w promieniu 10 km od współrzędnych GPS: 51.744 / 18.351	
	W województwie wielkopolskim: Część gminy: Koźminek, Opatówek, Szczytniki w powiecie kaliskim. zawierająca się w promieniu 3 km od współrzędnych GPS: 51.744 / 18.351	14.5.2023 -22.5.2023

# Teil C

Weitere Sperrzonen in den betroffenen Mitgliedstaaten\* gemäß Artikel 1 und 3a:

# Mitgliedstaat: Frankreich

Das Gebiet umfasst:	Maßnahmen gemäß Artikel 3a gültig bis
Les communes suivantes dans l	e département: Cher (18)
GENOUILLY	
GRACAY	25.4.2023
SAINT-OUTRILLE	
Les communes suivantes dans le dé	partement: Eure-et-Loir (28)
ARDELLES	
AUNAY-SOUS-CRECY	
BARJOUVILLE	
BELHOMERT-GUEHOUVILLE	
BERCHERES-LES-PIERRES	
BERCHERES-SAINT-GERMAIN	
BLANDAINVILLE	
LA BOURDINIERE-SAINT-LOUP	
BOUGLAINVAL	
LE BOULLAY-LES-DEUX-EGLISES	
LE BOULLAY-THIERRY	
CHALLET	25.4.2023
CHAMPHOL	
CHAMPROND-EN-GATINE	
CHARONVILLE CHARTAINVILLIERS	
CHARTAINVILLIERS	
CHATEAUNEUF-EN-THYMERAIS	
LES CHATELLIERS-NOTRE-DAME	
COLTAINVILLE	
CORANCEZ	
LES CORVEES-LES-YYS	
LE COUDRAY	
DAMMARIE	

**DIGNY** 

**EPEAUTROLLES** 

ERMENONVILLE-LA-GRANDE

ERMENONVILLE-LA-PETITE

LE FAVRIL

FRESNAY-LE-COMTE

**FRIAIZE** 

**GASVILLE-OISEME** 

GELLAINVILLE

**HAPPONVILLIERS** 

**ILLIERS-COMBRAY** 

**JAUDRAIS** 

JOUY

LEVES

LA LOUPE

LUISANT

LUPLANTE

MAGNY

MARCHEVILLE

**MAILLEBOIS** 

**MEREGLISE** 

**MESLAY-LE-GRENET** 

**MIGNIERES** 

**MONTIREAU** 

**MORANCEZ** 

**NERON** 

NOGENT-LE-PHAYE

NONVILLIERS-GRANDHOUX

**POISVILLIERS** 

**PONTGOUIN** 

PUISEUX

SAINT-ANGE-ET-TORCAY

SAINT-AVIT-LES-GUESPIERES

SAINT-DENIS-DES-PUITS

SAINT-ELIPH

SAINT-EMAN

SAINT-JEAN-DE-REBERVILLIERS

SAINT-MAIXME-HAUTERIVE

SAINT-MAURICE-SAINT-GERMAIN

SAINT-PREST

SAINT-SAUVEUR-MARVILLE

SANDARVILLE

SAULNIERES

SAUMERAY

SENONCHES

**SERAZEREUX** 

**SOURS** 

LE THIEULIN

THIVARS

TREMBLAY-LES-VILLAGES

VER-LES-CHARTRES

VILLEBON

VITRAY-EN-BEAUCE

## Mitgliedstaat: Italien

Das Gebiet umfasst:	Maßnahmen gemäß Artikel 3a gültig bis
Region: Veneto	
<ul> <li>Municipality of Bovolone (Verona)</li> <li>Municipality of Casaleone (Verona)</li> <li>Municipality of Casaleone (Verona)</li> <li>Municipality of Castel d'Azzano (Verona)</li> <li>Municipality of Castelnuovo del Garda (Verona) - South of A4</li> <li>Municipality of Cerea (Verona) - West of SS434</li> <li>Municipality of Erbè (Verona)</li> <li>Municipality of Isola della Scala (Verona)</li> <li>Municipality of Isola Rizza (Verona)</li> <li>Municipality of Isola Rizza (Verona)</li> <li>Municipality of Nogara (Verona) - North of SR10</li> <li>Municipality of Nogarole Rocca (Verona)</li> <li>Municipality of Oppeano (Verona) - West of SS434</li> <li>Municipality of Povegliano Veronese (Verona)</li> <li>Municipality of Povegliano Veronese (Verona)</li> <li>Municipality of Salizzole (Verona)</li> <li>Municipality of San Giovanni Lupatoto (Verona) - West of SS434</li> <li>Municipality of San Pietro di Morubio (Verona) - West of SS434</li> <li>Municipality of San Pietro di Morubio (Verona) - South of A4</li> <li>Municipality of Sona (Verona) - South of SR10</li> <li>Municipality of Sona (Verona) - South of A4</li> <li>Municipality of Sorgà (Verona) - North of SR10</li> <li>Municipality of Sorgà (Verona) - North of SR10</li> <li>Municipality of Valeggio sul Mincio (Verona)</li> <li>Municipality of Valeggio sul Mincio (Verona)</li> <li>Municipality of Valeggio sul Mincio (Verona)</li> <li>Municipality of Vigasio (Verona)</li> <li>Municipality of Vigasio (Verona)</li> <li>Municipality of Vigasio (Verona)</li> <li>Municipality of Verona (Verona) - West of SS434</li> <li>Municipality of Vigasio (Verona)</li> <li>Municipality of Verona (Verona) - West of SS434</li> </ul>	2.5.2023

<sup>\*</sup> Im Einklang mit dem Abkommen über den Austritt des Vereinigten Königreichs Großbritannien und Nordirland aus der Europäischen Union und der Europäischen Atomgemeinschaft und insbesondere nach Artikel 5 Absatz 4 des Protokolls zu Irland/Nordirland in Verbindung mit Anhang 2 dieses Protokolls gelten für die Zwecke dieses Anhangs Verweise auf einen Mitgliedstaat auch für das Vereinigte Königreich in Bezug auf Nordirland."

# RECHTSAKTE VON GREMIEN, DIE IM RAHMEN INTERNATIONALER ÜBEREINKÜNFTE EINGESETZT WURDEN

BESCHLUSS Nr. 78/2023 DES MIT DEM ABKOMMEN ZWISCHEN DER EUROPÄISCHEN GEMEINSCHAFT UND DEN VEREINIGTEN STAATEN VON AMERIKA ÜBER DIE GEGENSEITIGE ANERKENNUNG EINGESETZTEN GEMISCHTEN AUSSCHUSSES

vom 20. April 2023

zur Aufnahme von Konformitätsbewertungsstellen in die Liste des Sektoralen Anhangs über elektromagnetische Verträglichkeit [2023/902]

#### DER GEMISCHTE AUSSCHUSS -

gestützt auf das Abkommen zwischen der Europäischen Gemeinschaft und den Vereinigten Staaten von Amerika über die gegenseitige Anerkennung, insbesondere auf die Artikel 7 und 14,

in der Erwägung, dass für die Aufnahme von Konformitätsbewertungsstellen in die Liste eines Sektoralen Anhangs ein Beschluss des Gemischten Ausschusses erforderlich ist —

#### BESCHLIEßT:

- Die in Anlage A aufgeführte Konformitätsbewertungsstelle wird in die Liste der Konformitätsbewertungsstellen in der Spalte "Zugang der EG zum US-Markt" in Abschnitt V des Sektoralen Anhangs über elektromagnetische Verträglichkeit aufgenommen.
- Für welche Produkte und Konformitätsbewertungsverfahren die in Anlage A aufgeführte Konformitätsbewertungsstelle in die Liste aufgenommen wird, wurde von den Vertragsparteien vereinbart; diese befinden auch im Weiteren darüber.

Dieser Beschluss ist in zwei Urschriften ausgefertigt und wird von den Vertretern des Gemischten Ausschusses unterzeichnet, die bevollmächtigt sind, für die Zwecke der Änderung des Abkommens im Namen der Vertragsparteien zu handeln. Er tritt an dem Tag in Kraft, an dem er von der letzten Vertragspartei unterzeichnet wird.

Für die Vereinigten Staaten von Amerika Sushan DEMIRJIAN Unterzeichnet in Washington am 13. April 2023 Für die Europäische Union Lucian CERNAT Unterzeichnet in Brüssel am 20. April 2023

# Anlage A

Konformitätsbewertungsstelle der EG, die in die Liste der Konformitätsbewertungsstellen in der Spalte "Zugang der EG zum US-Markt" in Abschnitt V des Sektoralen Anhangs über elektromagnetische Verträglichkeit aufgenommen wird

Eurofins Electric & Electronics Finland Oy (EEEF)
Yrttipellontie 6
90230 Oulu
FINNLAND

ISSN 1977-0642 (elektronische Ausgabe) ISSN 1725-2539 (Papierausgabe)



